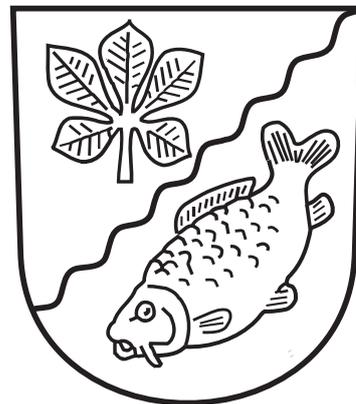


AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

17. Jahrgang

Ausgabe Nr. 2

Bestensee, den 25.02.09

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

* Kurzniederschrift zur öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 05.02.09	Seite 2
* B 01/02/09 - Bestellung eines Vertreters für die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte“	Seite 2
* B 04/02/09 - Neufassung der Hauptsatzung	Seite 3
* Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 06.02.2009	Seite 3
* B 5a/02/09 - Bebauungsplan „Kurstraße am Seechen - Ost“, Gemarkung Bestensee	Seite 6
* B 5b/02/09 - Bebauungsplan „Kurstraße am Seechen - West, Gemarkung Bestensee	Seite 6
* B 06/02/09 - Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages für das Grundstück Flur 1, Flurstück 629, Blatt 2910 der Gemarkung Bestensee	Seite 7
* B 08/02/09 - Verkauf des Grundstücks Flur 7, Flurstück 673, Grundbuchblatt 3007 der Gemarkung Bestensee	Seite 7
* B 09/02/09 - Ankauf einer Teilfläche des Flurstücks 460 der Flur 2, Grundbuchblatt 2085 der Gemarkung Bestensee	Seite 7
* B 10/02/09 - Ankauf einer Teilfläche des Flurstücks 461 der Flur 2, Grundbuchblatt 78 der Gemarkung Bestensee	Seite 7
* B 11/02/09 - Ankauf einer Teilfläche des Flurstücks 462 der Flur 2, Grundbuchblatt 2924 der Gemarkung Bestensee	Seite 7
* B 12/02/09 - Ankauf des Flurstücks 825 der Flur 2 sowie Übertragung einer Teilfläche des Flurstücks 826 der Flur 2, Grundbuchblatt 6 der Gemarkung Bestensee	Seite 8
* B 13/02/09 - Vergleich zum Grundstück Neubrücker Str. 2, Flurstücke 316 und 329 der Flur 4, Grundbuchblatt 691 der Gemarkung Pätz	Seite 8
* B 14/02/09 - Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Heinrich Mauersberger	Seite 8

Amtlicher Teil

KURZNIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 05.02.2009

1. Verleihung Ehrenbürgerschaft Heinrich Mauersberger

2. Informationen

2.1. des Bürgermeisters

- zur Beantragung einer Rechtsabbiegerspur von Hauptstr./Motzener Str. beim Straßenbauamt in Wünsdorf
- zum Ausbau Radweg Bestensee – Gallun (der Vertrag ist unterschrieben)
- zur Grundsteinlegung für das neue Seniorenzentrum in der Paul-Gerhardt-Str. (Termin voraussichtlich im Mai 2009)

2.2. der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

- zum Seniorenbeirat
- Herr Paul Ulrich verlässt aus gesundheitlichen Gründen den Seniorenbeirat
- zu einer Partnerschaft mit einer Gemeinde in Litauen (Beratungen dazu in den Fraktionen)

2.3. des Ortsbeirates Pätz

- Informationen zum Winterdienst in Pätz
- zum Gelände „Neues Deutschland“
- zur Prieroser Straße (Befestigung zwischen Kurzer Weg und Badstr.)
- zur Depotstraße (Bordsteine)
- zur Dorfau (Neupflanzung ?)

3. Beschlussvorlagen

B 01/02/09 - Bestellung eines Vertreters für die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte“

B 04/02/09 - Neufassung der Hauptsatzung

Antrag Fraktion Die Linke zur Änderung Neufassung Hauptsatzung – § 9 - Einfügung einer Ziffer 3

Es wird beantragt, folgenden Wortlaut § 9 Ziffer 3 einzufügen:
Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Hauptverwaltungsbeamten über die Einstellung und Entlassung von Amtsleitern.

Antrag Fraktion UB zur Änderung Neufassung Hauptsatzung - § 9 – Einfügung einer Ziffer 3

Es wird beantragt, folgenden Wortlaut einzufügen:
Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Hauptverwaltungsbeamten über die Einstellung von Amtsleitern.

Abstimmung zum Antrag Fraktion Die Linke:

3 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen
/ Stimmenthaltungen

Abstimmung zum Antrag Fraktion UB:

11 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

B 5a/02/09 - Bebauungsplan „Kurstraße am Seechen – Ost“, Gemarkung Bestensee

B 5b/02/09 - Bebauungsplan „Kurstraße am Seechen – West“, Gemarkung Bestensee

B 14/02/09 - Ehrenbürgerschaft Heinrich Mauersberger

4. Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- B 06/02/09 - Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages für das Grundstück Flur 1, Flurstück 629, Blatt 2910 der Gemarkung Bestensee
- B 08/02/09 - Verkauf des Grundstücks Flur 7, Flurstück 673, Grundbuchblatt 3007 der Gemarkung Bestensee
- B 09/02/09 - Ankauf einer Teilfläche des Flurstücks 460 der Flur 2, Grundbuchblatt 2085 der Gemarkung Bestensee
- B 10/02/09 - Ankauf einer Teilfläche des Flurstücks 461 der Flur 2, Grundbuchblatt 78 der Gemarkung Bestensee
- B 11/02/09 - Ankauf einer Teilfläche des Flurstücks 462 der Flur 2, Grundbuchblatt 2924 der Gemarkung Bestensee
- B 12/02/09 - Ankauf des Flurstücks 825 der Flur 2 sowie Übertragung einer Teilfläche des Flurstücks 826 der Flur 2, Grundbuchblatt 6 der Gemarkung Bestensee
- B 13/02/09 - Vergleich zum Grundstück Neubrucker Str. 2, Flurstücke 316 und 329 der Flur 4, Grundbuchblatt 691 der Gemarkung Pätz

<i>Teltow</i>	<i>Pöschk</i>	<i>Quasdorf</i>
<i>Vorsitzende der</i>	<i>Mitglied der</i>	<i>Bürgermeister</i>
<i>Gemeindevertretung</i>	<i>Gemeindevertretung</i>	

B E S C H L U S S

der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 05.02.2009
Beschluss-Nr.: 01/02/09
Betreff: Bestellung eines Vertreters für die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte“

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee bestellt Herrn Klaus-Dieter Quasdorf Bürgermeister als Vertreter für die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte“.

Begründung : Die Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte“ schreibt vor, dass nach den Kommunalwahlen die Verbandsorgane neu zu wählen sind. Auf der Mitgliederversammlung wird nach § 15 der Satzung WBV der Verbandsausschuss gewählt. Die Gemeinde ist durch eine juristische Person vertreten, hierzu ist ein Beschluss erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Anz.d.stimmrecht. Mitgl. d. GV: 19

Anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: /

Stimmenthaltungen: /

von der Abst.u.Berat. gem.§ 22 BbgKVerf
des Landes Bdbg.ausgeschlossen:

<i>Quasdorf</i>	<i>Teltow</i>
<i>Bürgermeister</i>	<i>Vorsitzende der Gemeindevertretung</i>

BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Hauptamt
Beraten im: Hauptausschuss, Ortsbeirat
Beschluss-Tag: 05.02.2009
Beschluss-Nr.: 04/02/09
Betreff: Neufassung der Hauptsatzung
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die vorliegende Hauptsatzung.
Begründung: Aufgrund der neuen Kommunalverfassung des Landes Brandenburg ist es erforderlich eine den Gesetzmäßigkeiten angepasste Hauptsatzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Anz.d.stimmrecht. Mitgl. d. GV: 19
Anwesend: 15
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 2
Stimmhaltungen: 1
von der Abst.u.Berat. gem.§ 22 BbgKVerf
des Landes Bdbg.ausgeschlossen:

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

HAUPTSATZUNG der Gemeinde Bestensee vom 06.02.2009

Inhaltsübersicht

Präambel

- § 1 Name, Bezeichnung, Gebiet
- § 2 Ortsvorsteher/Ortsbeirat
- § 3 Wappen, Flagge, Dienstsiegel
- § 4 Förmliche Einwohnerbeteiligung
- § 5 Einsicht in Beschlussvorlagen
- § 6 Gleichstellungsbeauftragte
- § 7 Gemeindevertretung
- § 8 Rechte und Pflichten der Gemeindevertreter
- § 9 Entscheidungen der Gemeindevertretung
- § 10 Mitteilungspflicht von ausgeübtem Beruf oder anderer Tätigkeiten
- § 11 Hauptausschuss
- § 12 Weitere Ausschüsse
- § 13 Bürgermeister
- § 14 Zuständigkeiten des Bürgermeisters
- § 15 Teilnahme an Sitzungen
- § 16 Bekanntmachungen
- § 17 Öffentliche Zustellung
- § 18 Geschlechtsspezifische Formulierungen
- § 19 Inkrafttreten

Präambel

Aufgrund der §§ 4 und 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee in ihrer Sitzung am 05.02.2009 folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1

Name, Bezeichnung, Gebiet

- (1) Die Gemeinde trägt den Namen „Bestensee“.
- (2) Sie ist eine amtsfreie Gemeinde.
Die Gemeindeverwaltung tritt nach außen unter der Bezeichnung „Rathaus“ auf.
- (3) Das Gebiet der Gemeinde besteht aus Bestensee und dem Ortsteil Pätz.

§ 2

Ortsvorsteher/Ortsbeirat

- (1) Für den Ortsteil Pätz wird ein Ortsbeirat gewählt, der aus 3 Mitgliedern besteht.
- (2) Der Ortsbeirat wählt aus seiner Mitte einen Ortsvorsteher, der zugleich Vorsitzender des Ortsbeirates ist sowie einen Stellvertreter.
- (3) Auf die Mitglieder des Ortsbeirates und das Verfahren im Ortsbeirat finden § 7 (2), § 8 (1) und (3), § 10, § 12 (5) und § 16 (1) dieser Satzung entsprechend Anwendung.
- (4) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Ortsbeirates werden 7 volle Tage vor dem Sitzungstag durch Aushang im Bekanntmachungskasten der Gemeinde Bestensee
- im Ortsteil Pätz, vor dem Grundstück Pätzer Dorfaue 9
öffentlich bekannt gemacht.
Der Tag des Anschlages wird nicht mitgerechnet. Die Abnahme darf frühestens am Tag nach der Sitzung erfolgen. Der Tag des Anschlages ist beim Anschlag und der Tag der Abnahme bei der Abnahme auf dem ausgehängten Schriftstück durch die Unterschrift des jeweiligen Bediensteten zu vermerken.
- (5) Der wesentliche Inhalt der Beschlüsse des Ortsbeirates wird durch Aushang im Bekanntmachungskasten der Gemeinde Bestensee
- im Ortsteil Pätz, vor dem Grundstück Pätzer Dorfaue 9
öffentlich bekannt gemacht.
Die Dauer des Aushanges beträgt 14 Tage.
Der Tag des Anschlages und der Abnahme werden nicht mitgerechnet. Der Tag des Anschlages ist beim Anschlag und der Tag der Abnahme bei der Abnahme auf dem ausgehängten Schriftstück durch die Unterschrift des jeweiligen Bediensteten zu vermerken.
- (6) Der Ortsbeirat kann zu allen den Ortsteil betreffenden Angelegenheiten Vorschläge unterbreiten und Anträge stellen. Der hauptamtliche Bürgermeister legt, wenn er nicht selbst zu ständig ist, die Vorschläge und Anträge der Gemeindevertretung oder dem zuständigen Ausschuss zur Beratung und Entscheidung vor. Der Ortsbeirat ist über die Entscheidung zu unterrichten.

§ 3

Wappen, Flagge, Dienstsiegel

- (1) Der Gemeinde Bestensee ist mit Schreiben des Ministeriums des Innern vom 01.09.1995 die Zustimmung zur Führung eines Wappens erteilt worden.
Beschreibung des Wappens: Das Wappen ist von Gold und Blau durch Schräglinkswellenschnitt geteilt und enthält oberhalb ein grünes Kastanienblatt und unterhalb einen schräglinksgestürzten silbernen Fisch.
- (2) Der Gemeinde ist ferner mit Schreiben des Ministeriums des Innern vom 02.11.1995 das Recht zur Führung einer Flagge verliehen worden.
Beschreibung der Flagge: Die Gemeindeflagge besteht bei Aufhängung an einem Querholz aus drei Längsstreifen - Grün-Weiß-Grün – im Verhältnis 1:2:1 und trägt das Gemeindewappen in der Mitte.
- (3) Die Gemeinde Bestensee führt ein Dienstsiegel, dessen Verwendung am 14.02.1996 durch das Ministerium des Innern genehmigt wurde.
Beschreibung des Dienstsiegels:
Das Dienstsiegel enthält das Gemeindewappen mit der Umschrift: „GEMEINDE BESTENSEE“ „LANDKREIS DAHME-SPREEWALD“

§ 4

Förmliche Einwohnerbeteiligung

- (1) Neben Einwohneranträgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden beteiligt die Gemeinde ihre betroffenen Einwohner in wichtigen Gemeindeangelegenheiten förmlich mit folgenden Mitteln:
 1. Einwohnerfragestunden der Gemeindevertretung
 2. Einwohnerversammlungen
- (2) Die Einzelheiten der in Abs. 1 genannten Formen der Einwohnerbeteiligung werden in einer gesonderten Satzung (Einwohnerbeteiligungssatzung) näher geregelt.

- (3) Unmittelbar geltende Vorschriften des Landes- oder Bundesrechtes, die die förmliche Einwohnerbeteiligung regeln, bleiben unberührt.

§ 5

Einsicht in Beschlussvorlagen

Jeder Einwohner ist berechtigt, Beschlussvorlagen der in öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte einzusehen. Dieses Recht können die Einwohner eine Woche vor der Sitzung bis zum Tag der betreffenden Sitzung im

Sekretariat des Rathauses, Zimmer 22
Eichhornstraße 4-5, 15741 Bestensee
während der allgemeinen öffentlichen Sprechzeiten wahrnehmen.

§ 6

Gleichstellungsbeauftragte

- (1) Der Gleichstellungsbeauftragten ist Gelegenheit zu geben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkung auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben, Stellung zu nehmen. Weicht ihre Auffassung von der des Bürgermeisters ab, hat sie das Recht, sich an die Gemeindevertretung oder ihre Ausschüsse zu wenden.
- (2) Die Gleichstellungsbeauftragte nimmt das Recht wahr, indem sie sich an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung oder des Ausschusses wendet und den abweichenden Standpunkt schriftlich darlegt. Der Vorsitzende unterrichtet die Gemeindevertretung oder den Ausschuss hierüber in geeigneter Weise und kann der Gleichstellungsbeauftragten Gelegenheit geben, den abweichenden Standpunkt in einer der nächsten Sitzungen persönlich vorzutragen.
- (3) Die Gleichstellungsbeauftragte ist durch die Gemeindevertretung auf Vorschlag des Bürgermeisters durch Abstimmung zu benennen.

§ 7

Gemeindevertretung

- (1) Die Gemeindevertretung wählt zwei Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Die Vertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung führen die Bezeichnung „Stellvertretender Vorsitzender der Gemeindevertretung“. Sie vertreten den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, wenn dieser an der Ausübung seiner Aufgaben verhindert ist. Die Stellvertreter werden in der Reihenfolge ihrer Wahl tätig.
- (2) Die Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse sind öffentlich. Die Öffentlichkeit ist auszuschließen, wenn überwiegend Belange des öffentlichen Wohls oder berechnete Interessen Einzelner es erfordern. Dies ist regelmäßig bei folgenden Gruppen von Angelegenheiten der Fall:
- Personal- und Disziplinarangelegenheiten
 - Grundstücksgeschäfte und Vergaben
 - Abgaben- und Wirtschaftsangelegenheiten Einzelner
 - Aushandlungen von Verträgen mit Dritten
 - Beschwerden über die Geschäftsführung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
 - Angelegenheiten bei denen Vermögensverhältnisse Dritter zur Sprache kommen
 - Kreditgewährungs-, Kreditaufnahme- und Kreditsicherungsangelegenheiten
 - Führung von Rechtsstreitigkeiten und der Abschluss von Vergleichen
 - vorbereitende Untersuchungen zu Standortplanungen für öffentliche Vorhaben

§ 8

Rechte und Pflichten der Gemeindevertreter

- (1) Jeder Gemeindevertreter hat das Recht, Vorschläge einzubringen, Anträge zu stellen und sie zu begründen. Beabsichtigt ein Gemeindevertreter Anträge zu stellen oder Vorschläge einzubringen, sind diese dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung in Schriftform zuzuleiten. Anträge und Vorschläge der Gemeindevertreter sind schriftlich einzureichen oder bei der Sitzung zu Protokoll zu geben. Sie müssen beschlussfähig formuliert sein.

- (2) Jeder Gemeindevertreter hat das Recht, auch an nichtöffentlichen Sitzungen der Ausschüsse, in denen er nicht vertreten ist, ohne Stimmrecht teilzunehmen. An nichtöffentlichen Sitzungen der Ausschüsse darf der Gemeindevertreter, der einem Mitwirkungsverbot unterliegt, nicht teilnehmen.
- (3) Kann ein Gemeindevertreter die ihm aus seiner Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung erwachsenden Pflichten nicht erfüllen, hat er das dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung mitzuteilen. Kann er an einer Sitzung der Gemeindevertretung oder eines Ausschusses nicht teilnehmen, hat er sich bei dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung bzw. dem Ausschussvorsitzenden zu entschuldigen und außerdem für die Ausschusssitzung unverzüglich seinen Vertreter zu benachrichtigen.
- (4) Näheres regelt die Geschäftsordnung.

§ 9

Entscheidungen der Gemeindevertretung

- (1) Die Gemeindevertretung entscheidet über Geschäfte über Vermögensgegenstände der Gemeinde, insofern der Wert 2500,00€ überschreitet. Entscheidungen bis zur Wertgrenze trifft der Hauptausschuss, es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung.
- (2) Des weiteren behält sich die Gemeindevertretung die Beschlussfassung vor über:
- die Vergabe von Lieferungen und Leistungen aufgrund von Kauf-, Werk-, Miet- und Leasingverträgen im Sinne von § 1 Nr. 1 Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A) über 50.000,00€
 - die Vergabe von Bauleistungen, einschließlich Straßenbauleistungen, im Sinne der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB/A) über 250.000,00 €
 - die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen über Forderungen über einem Wert von 15.000,00 €
 - den Antrag auf Stundungen über 3.500,00 € je Einzelfall
 - eine befristete Niederschlagung über 2.500,00 €
 - eine unbefristete Niederschlagung über 1500,00 €
 - den Erlass von Forderungen über 500,00 €
- (3) Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Hauptverwaltungsbeamten über die Einstellung von Amtsleitern.

§ 10

Mitteilungspflicht von ausgeübtem Beruf oder anderer Tätigkeiten

- (1) Gemeindevertreter, sachkundige Einwohner und Mitglieder des Ortsbeirates teilen dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung innerhalb von vier Wochen nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung bzw. im Falle einer Berufung als Ersatzperson nach Annahme der Wahl schriftlich ihren ausgeübten Beruf sowie andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten mit, soweit dies für die Ausübung des Mandates von Bedeutung sein kann. Anzugeben sind:
- der ausgeübte Beruf mit Angabe des Arbeitgebers bzw. des Dienstherrn und der Art der Beschäftigung oder Tätigkeit. Bei mehreren ausgeübten Berufen ist der Schwerpunkt der Tätigkeit anzugeben.
 - jede Mitgliedschaft im Vorstand, Aufsichtsrat oder einem gleichartigen Organ einer juristischen Person mit Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in der Gemeinde
- (2) Jede Änderung der nach Absatz 1 gemachten Angaben ist dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung innerhalb von vier Wochen nach ihrem Eintritt schriftlich mitzuteilen

§ 11

Hauptausschuss

- (1) Der Hauptausschuss besteht aus 7 Gemeindevertretern und dem Bürgermeister. Dem Hauptausschuss gehören keine sachkundigen Einwohner an.
- (2) Der Vertreter des Vorsitzenden des Hauptausschusses wird von den Mitgliedern des Hauptausschusses aus deren Mitte gewählt.
- (3) Die Sitzungen des Hauptausschusses sind öffentlich mit Ausnahme der Angelegenheiten nach § 7 (2) dieser Satzung.

- (4) Im Zuständigkeitsbereich des Hauptausschusses liegen:
- die Vergabe von Lieferungen und Leistungen aufgrund von Kauf-, Werk-, Miet- und Leasingverträgen im Sinne von § 1 Nr. 1 Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A) über 25.000,00 € bis zu einer Höhe von 50.000,00 €, darüber hinaus ist die Gemeindevertretung zuständig
 - Vergabe von Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit über 10.000,00 €

§ 12

Weitere Ausschüsse

- (1) Die Gemeindevertretung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse und zur Kontrolle der Verwaltung folgende ständige Ausschüsse:
- a) Finanzausschuss
 - b) Ausschuss für Bau, Tourismus, Natur- und Umweltschutz
 - c) Ausschuss für Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung, Jugend, Kultur und Sport
 - d) Ausschuss für innere Angelegenheiten, Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz
- (2) Durch Beschluss der Gemeindevertretung können bei Bedarf weitere Ausschüsse gebildet werden. Dies können auch zeitweilige Ausschüsse sein.
- (3) Die Ausschüsse bestehen jeweils aus 4 Gemeindevertretern. Die Gemeindevertretung beruft sachkundige Einwohner zu beratenden Mitgliedern in die jeweiligen Ausschüsse. Diese Einwohner haben kein Stimmrecht. Bei Inaktivität von sachkundigen Einwohnern kann eine Abberufung durch die Gemeindevertreter erfolgen. Die Zahl der sachkundigen Einwohner darf jeweils die nach Satz 1 festgelegte Zahl der Gemeindevertreter nicht übersteigen.
- (4) Die Ausschüsse wählen aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden.
- (5) Die Ausschusssitzungen sind grundsätzlich öffentlich. In Angelegenheiten des § 7 (2) der Hauptsatzung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

§ 13

Bürgermeister

- (1) Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit und Leiter der Gemeindeverwaltung. Er ist rechtlicher Vertreter und Repräsentant der Gemeinde.
- (2) Der Bürgermeister gehört der Gemeindevertretung als stimmberechtigtes Mitglied an.
- (3) Die Gemeindevertretung bestimmt auf Vorschlag des Bürgermeisters einen allgemeinen Stellvertreter.
Der allgemeine Stellvertreter vertritt den Bürgermeister in dessen Geschäftsbereich und führt die Bezeichnung „Stellvertretender Bürgermeister“

§ 14

Zuständigkeiten des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister hat nach pflichtgemäßem Ermessen darüber zu entscheiden, welche Angelegenheiten als Geschäfte der laufenden Verwaltung anzusehen sind.
- (2) Als Geschäfte der laufenden Verwaltung gelten insbesondere:
- a) Vergabe von Lieferungen und Leistungen aufgrund von Kauf-, Werk-, Miet- und Leasingverträgen im Sinne von § 1 Nr.1 Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A) bis zu einer Höhe von 25.000,00 €
 - b) Vergabe von Bauleistungen, einschließlich Straßenbauleistungen, im Sinne der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB/A) bis zu einer Höhe von 250.000,00 €
 - c) Führung von Rechtsstreitigkeiten und der Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen über Forderungen bis zu einer Höhe von 15.000,00 €
 - d) Vergabe von Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit bis zu einer Höhe von 10.000,00 € Darüber hinaus entscheidet der Hauptausschuss.
 - e) Entscheidungen über den Antrag auf Stundungen bis zu einer Höhe von 3.500,00 € je Einzelfall
 - f) Entscheidungen über eine befristete Niederschlagung bis zu einer Höhe von 2.500,00 €

- g) Entscheidungen über eine unbefristete Niederschlagung bis zu einer Höhe von 1.500,00 €
 - h) den Erlass von Forderungen bis zu einer Summe von 500,00 €
- (3) Dem Bürgermeister obliegen die innere Organisation und die Geschäftsverteilung.

§ 15

Teilnahme an Sitzungen

Die Amtsleiter oder ihre Stellvertreter sind berechtigt an den nichtöffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung und den Ausschusssitzungen entsprechend ihres Sachbereiches teilzunehmen.

§ 16

Bekanntmachungen

- (1) Bekanntmachungen erfolgen durch den hauptamtlichen Bürgermeister.
- (2) Satzungen und sonstige ortsrechtliche Vorschriften werden im vollen Wortlaut und ggf. mit der vollen Genehmigungsverfügung durch Veröffentlichung im Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“ bekannt gemacht.
Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 – 5, 15741 Bestensee, im Bürgerbüro während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich.
Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.
- (3) Sonstige Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang in den amtlichen Bekanntmachungskästen der Gemeinde Bestensee:
- an der Friedenstraße 22 (Einkaufszentrum)
 - vor dem Grundstück Thälmannstraße 6 Ecke Wiesenweg
 - an der Hauptstraße 29 (Postagentur)
 - an der Eichhornstraße 4-5 (Rathaus)
 - im Ortsteil Pätz vor dem Grundstück Pätzer Dorfaue 9
- Die Dauer des Aushanges beträgt, sofern gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, 14 Tage.
Der Zeitraum des Aushanges ist aktenkundig zu machen.
- (4) Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteile einer Satzung, so kann die öffentliche Bekanntmachung nach Absatz 2 für diese Teile dadurch ersetzt werden, dass sie zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im
Sekretariat des Rathauses, Zimmer 22,
das Baurecht betreffende Satzungen im
Bürgerbüro des Rathauses, Zimmer 2
Eichhornstraße 4 - 5, 15741 Bestensee
ausgelegt werden. Der Auslegungszeitraum beträgt 14 Tage, sofern gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Ersatzbekanntmachung ist nur zulässig, wenn der Inhalt dieser Teile zugleich in der Satzung in groben Zügen umschrieben wird.
Die Anordnung der Ersatzbekanntmachung obliegt dem Bürgermeister. Die Anordnung wird zusammen mit der Satzung nach Absatz 2 veröffentlicht und enthält genaue Angaben über Dauer und Ort der Auslegung.
- (5) Die Zeit, der Ort und die Tagesordnung der Gemeindevertreter-sitzungen und der Sitzungen des Hauptausschusses werden 7 volle Tage vor dem Sitzungstag in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Bestensee gemäß Abs. 3 bekannt gemacht. Der Tag des Anschlages wird nicht mitgerechnet. Die Abnahme darf frühestens am Tag nach der Sitzung erfolgen. Der Tag des Anschlages ist beim Anschlag und der Tag der Abnahme bei der Abnahme auf dem ausgehängten Schriftstück durch Unterschrift des jeweiligen Bediensteten zu vermerken.
- (6) Der wesentliche Inhalt der Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Hauptausschusses werden im Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“ bekannt gemacht. Es sei denn, die Gemeindevertretung beschließt im Einzelfall aus Gründen des öffentlichen Wohls oder zur Wahrung von Rechten Dritter die Nichtveröffentlichung des Beschlusses.
- (7) Die Sitzungstermine der Ausschüsse werden zu Jahresbeginn mit einer Terminübersicht im Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“ veröffentlicht.

§ 17**Öffentliche Zustellung**

Die öffentliche Zustellung erfolgt durch Aushang in den Bekanntmachungskästen gemäß § 16 (3).

§ 18**Geschlechtsspezifische Formulierungen**

Soweit in dieser Satzung oder in einer anderen Satzung oder Veröffentlichung der Gemeinde Bestensee Funktionen mit einem geschlechtsspezifischen Begriff beschrieben werden, gilt die entsprechende Bestimmung für das jeweils andere Geschlecht gleichermaßen, soweit sich aus der Natur der Sache nicht etwas anderes ergibt.

§ 19**Inkrafttreten**

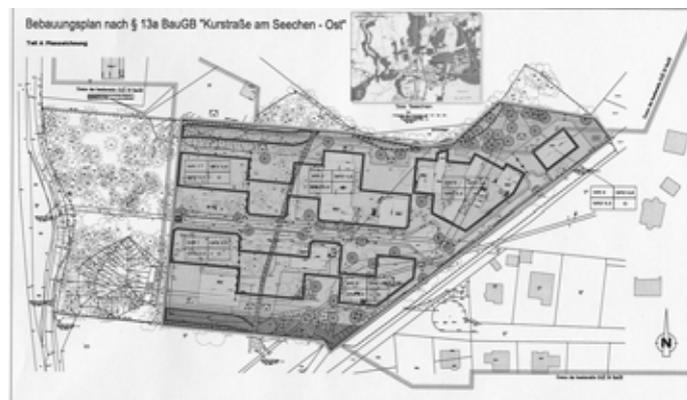
Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bestensee, den 06.02.2009

Quasdorf
Bürgermeister

**BESCHLUSS
der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA am 14.01.2009,
HA am 20.01.2009
Beschluss-Tag: 05.02.2009
Beschluss-Nr.: 5a/02/09
Betreff: Bebauungsplan „Kurstraße am Seechen – Ost“ ,
Gemarkung Bestensee



- Beschluss:
- Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Bestensee beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Kurstraße am Seechen – Ost“. Der Geltungsbereich umfasst südöstlich des Seechens, westlich Neue Straße folgende Grundstücke in der Flur 2, Gemarkung Bestensee:
 - vollständig die Flurstücke 121 bis 125 und 129,
 - die gemäß der Innenbereichssatzung für den Ortsteil dem Innenbereich zugeordneten Teile der Flurstücke 98/6, 119, 120, 130, 131, 132/2, 134, 203/2, 891.
 - Der Entwurf des Bebauungsplanes vom Januar 2009 wird gebilligt und die Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Begründung: Das betroffenen Plangebiet ist im FNP als Wohnbaufläche ausgewiesen. Die Flächen befinden sich innerhalb des Geltungsbereiches der rechtskräftigen Innenbereichssatzung „Am Seechen“ der Gemeinde Bestensee. Zur Sicherung der städtebaulichen

Ordnung ist gemäß der Maßgaben des Landkreises die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Da es sich um die Überplanung eines Siedlungsgebietes handelt, wird das vereinfachte Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt.

Der Öffentlichkeit ist gemäß § 13 Abs. 2 Satz 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist zu geben oder es ist wahlweise die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Es erfolgt die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB.

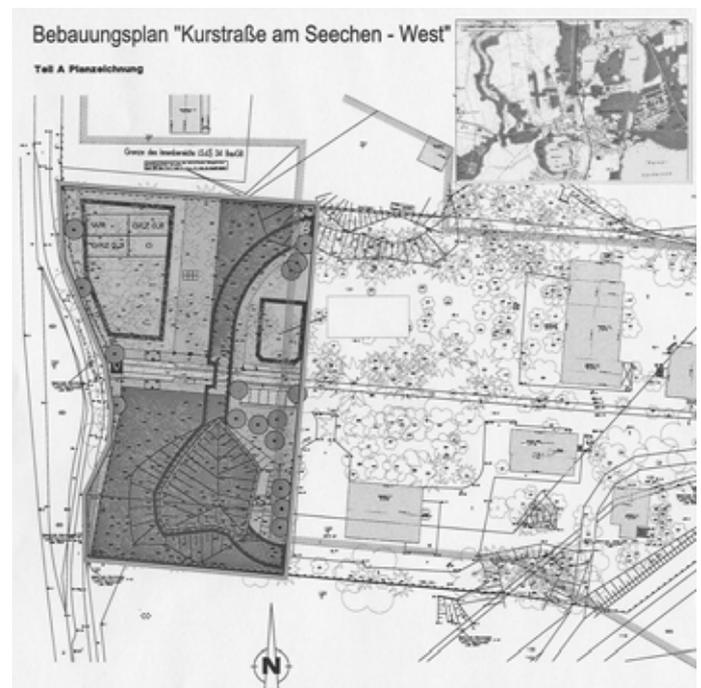
Den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist gemäß § 13 Abs. 2 Satz 3 Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist zu geben oder es ist wahlweise die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 durchzuführen. Es soll die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:
Anz.d.stimmber. Mitgl. d. GV: 19
Anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: /
Stimmhaltungen: /
von der Abst.u.Berat. gem.§ 22 BbgKVerf
des Landes Bdbg.ausgeschlossen:

Quasdorf Teltow
Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

**BESCHLUSS
der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA am 14.01.2009,
HA am 20.01.2009
Beschluss-Tag: 05.02.2009
Beschluss-Nr.: 5b/02/09
Betreff: Bebauungsplan „Kurstraße am Seechen – West“,
Gemarkung Bestensee



Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Bestensee beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Kurstraße Seechen – West“. Der

Geltungsbereich befindet sich südlich des Seechens, östlich Puschkinstraße. Er umfasst in der Flur 2, Gemarkung Bestensee das Flurstück 132/1 vollständig und die Flurstücke 130, 131 und 132/2 teilweise.

Die Verwaltung wird beauftragt die frühzeitige Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs. 1 und der von der Planung berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Begründung: Der Flächennutzungsplan der Gemeinde weist für die planbetroffenen Flächen eine Wohnbebauung aus. Die Flächen sind planungsrechtlich dem Außenbereich der Gemeinde zuzuordnen.

Aufgrund der vorhandenen Erschließungssituation bestehen günstige Bedingungen zur Entwicklung des Baulandes.

Voraussetzung für die Herstellung von Baurecht für die Flächen ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes.

Es ist das Verfahren nach § 2 ff BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung soll die frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durch die öffentliche Auslegung des Planentwurfs durchführen. Die von der Planung berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:
Anz.d.stimmberecht. Mitgl. d. GV: 19
Anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /

von der Abst.u.Berat. gem.§ 22 BbgKVerf
des Landes Bdbg.ausgeschlossen:

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee,

Beschluss-Tag: 05.02.2009
Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA, HA
Beschluss-Nr.: 06/02/09
Betreff: Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages für das Grundstück Flur 1, Flurstück 629, Blatt 2910 der Gemarkung Bestensee

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee,

Beschluss-Tag: 05.02.09
Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA, HA
Beschluss-Tag: 05.02.2009
Beschluss-Nr.: 08/02/09
Betreff: Verkauf des Grundstücks Flur 7, Flurstück 673, Grundbuchblatt 3007 der Gemarkung Bestensee

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee,

Beschluss-Tag: 05.02.2009
Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA, HA
Beschluss-Nr.: 09/02/09
Betreff: Ankauf einer Teilfläche des Flurstücks 460 der Flur 2, Grundbuchblatt 2085 der Gemarkung Bestensee

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee,

Beschluss-Tag: 05.02.2009
Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA, HA
Beschluss-Nr.: 10/02/09
Betreff: Ankauf einer Teilfläche des Flurstücks 461 der Flur 2, Grundbuchblatt 78 der Gemarkung Bestensee

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee,

Beschluss-Tag: 05.02.2009
Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA, HA
Beschluss-Nr.: 11/02/09
Betreff: Ankauf einer Teilfläche des Flurstücks 462 der Flur 2, Grundbuchblatt 2924 der Gemarkung Bestensee

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee,**

Beschluss-Tag: 05.02.2009
 Einreicher: Bauamt
 Beraten im: BA, HA
 Beschluss-Nr.: 12/02/09
 Betreff: Ankauf des Flurstücks 825 der Flur 2 sowie Übertragung einer Teilfläche des Flurstücks 826 der Flur 2, Grundbuchblatt 6 der Gemarkung Bestensee

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Teltow*
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee,**

Beschluss-Tag: 05.02.2009
 Einreicher: Bauamt
 Beraten im: BA, HA
 Beschluss-Nr.: 13/02/09
 Betreff: Vergleich zum Grundstück Neubrücker Str. 2, Flurstücke 316 und 329 der Flur 4, Grundbuchblatt 691 der Gemarkung Pätz

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Teltow*
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

**B E S C H L U S S
der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Bürgermeister
 Beraten im: Hauptausschuss
 Beschluss-Tag: 05.02.2009
 Beschluss- Nr.: 14/02/09
 Betreff: Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Heinrich Mauersberger
 Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Heinrich Mauersberger anlässlich des 100. Geburtstages am 11.02.2009
 Begründung: **Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Heinrich Mauersberger anlässlich des 100. Geburtstages am 11.02.2009**

1947 begann die theoretische und praktische Arbeit zur Entwicklung der neuen Nähwirktechnik, die später unter „MALIMO“ bekannt geworden ist.

Der Name entstand aus Heimatverbundenheit und setzt sich aus „Mauersberger/Limbach/Oberfrona“

zusammen.

Seit Mai 1967 lebte Heinrich Mauersberger in Bestensee und somit wurden auch alle weltweiten Aktivitäten mit unserer Gemeinde in Verbindung gebracht und tauchten natürlich auch in den unterschiedlichen Lexika auf.

Seine Patente sind noch heute in weltweitem Gebrauch und schaffen unter anderem die Arbeitsbasis in der Raumfahrt sowie beim Bau von Windrädern.

Bei seiner Entwicklung von Kettenstichware handelt es sich um eine Technologie, die zum Verbinden von Stoffen geeignet ist und somit nicht nur für Bekleidung, Handtücher und anderem verwendet wurde. In der Industrie wurden und werden Werkstoffe hergestellt, die höch-

ten Ansprüchen genügen. Das Patent stammt aus dem Jahre 1949 und ist unter der Nummer 8194 registriert.

Heinrich Mauersberger lebte bis 1982 in Bestensee. Nach seinem Tod am 16.02.1982 wurde er auf dem Bestenseer Friedhof beigesetzt.

Er hat es sich verdient, dass ihm mit der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Bestensee ein weiteres dauerhaftes Denkmal gesetzt wird.

Klaus-Dieter Quasdorf
 Bürgermeister Gemeinde Bestensee

Abstimmungsergebnis:

Anz.d.stimmberecht. Mitgl. d. GV: 19
 Anwesend: 15
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

von der Abst.u.Berat. gem.§ 22 BbgKVerf
 des Landes Bdbg.ausgeschlossen:

Quasdorf *Teltow*
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

Ende des amtlichen Teils

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* Zur Preisangabenverordnung	Seite 9
* Geburtenzuschuss kann beantragt werden	Seite 9
* Mensa kann gemietet werden	Seite 9
* Rathaus - Gemeinde Bestensee	Seite 10
* Das Gemeindeamt gratuliert ...	Seite 10
* Galerie im Amt: Ölmalerei Rudolf Fischer	Seite 10
* Das Hauptamt informiert:	Seite 10
* Bestensee im Internet	Seite 10
* Bestenseer Veranstaltungskalender 2008	Seite 16

Lokalnachrichten

* Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Bestensee	Seite 11
* Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Pätz	Seite 11

* Umsetzung der Badegewässerverordnung	Seite 11
* Ehrenbürgerschaft für Heinrich Mauersberger	Seite 12
* Jahresrückblick der FF Bestensee Löschzug Bestensee für das Jahr 2008	Seite 13
* Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Bestensee 2008	Seite 14
* Jahresbericht der Löschgruppe Pätz für das Jahr 2008	Seite 14
* Männergesangverein Bestensee 1923 e.V. ...	Seite 15
* Der Seniorenbeirat informiert	Seite 17
* Nachlese Seniorenweihnachtsfeier	Seite 17
* Familientag im Seniorenzentrum	Seite 18
* SV Grün/Weiß Union Bestensee e.V. lädt ein zur MV	Seite 19
* SV Grün/Weiß: Einladung zur Jubiläumsfeier	Seite 19
* Bestensee im Rundfunk und Fernsehen	Seite 20
* Winter 2009	Seite 22

Hinweis des Ordnungsamtes

Zur Preisangabenverordnung (PAngV)

Bei zunächst stillen Überprüfungen des Einzelhandels und von Dienstleistungsbetrieben wurde festgestellt, dass die Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen nicht immer ihre Waren und Leistungen nach den Bestimmungen der Preisangabenverordnung ausgezeichnet haben.

Bei Waren ist es erforderlich, den Preis entweder an der Ware selbst oder am Regal (Karton, Aufsteller) für den Kunden gut sichtbar anzubringen (§ 4 PAngV)

Wer Leistungen anbietet (Friseur, Kosmetik, Physiotherapie, Nagelstudio, Reinigung, Schuster, u. ä.), hat ein Preisverzeichnis mit den Preisen für seine wesentlichen Leistungen aufzustellen. Dieses ist im Geschäftslokal oder am sonstigen Ort des Leistungsangebots und, sofern vorhanden, zusätzlich im Schaufenster oder Schaukasten anzubringen (§ 5 PAngV).

Den Text der Preisangabenverordnung finden Sie im Internet unter <http://www.bundesrecht.juris.de/bundesrecht/pangv/gesamt.pdf>. Sollte noch weiterer Klärungsbedarf bestehen, können Sie sich auch telefonisch (Tel. 998-13) oder persönlich vertrauensvoll an das Gewerbeamt (Frau Diewok) wenden.

(Schmidt)

Ordnungsamtsleiter

Bestensee, 29.01.2009

Redaktionsschluss

für die Oster-Ausgabe ist am
11.3.2009

HEIZUNGS BestenTECHNIK see GmbH

Technische Gebäudeausrüstung
Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik
Sanitäre Anlagen für Bad und Küche
Wartung von Heizungsanlagen
einschließl. 24-h-Havariedienst

Heizungstechnik Bestensee GmbH
Hauptstraße 28 • 15741 Bestensee
Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33

Geburtenzuschuss kann beantragt werden

Auch in diesem Jahr zahlt die Gemeinde Bestensee wieder ein Begrüßungsgeld für Neugeborene in Bestensee. Für die Antragsstellung sind Formulare im Bürgerbüro der Gemeinde Bestensee erhältlich oder können über die Internetseite der Gemeinde www.bestensee.de ausgedruckt werden.

Kriterien:

- Bei Mehrlingsgeburten kann der Zuschuss für alle Kinder auf einem Formular zusammen beantragt werden.
- Der Antrag ist spätestens 7 Wochen nach dem Tag der Geburt (Ausschlussfrist) zu stellen.
- Der Antragssteller/Die Antragsstellerin muss seit der Geburt des Kindes den Hauptwohnsitz in Bestensee haben.
- Mit der Antragsstellung wird das Einverständnis dazu erteilt, dass angegebene Daten im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung unter Beachtung des Landesdatenschutzgesetzes gespeichert werden.

Hauptamt

Mensa kann gemietet werden!

Die Gemeinde Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (**Eingang von der Wielandstraße**) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinssitzungen zur Verfügung.

Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/998-42 oder 40 erhalten. Hauptamt

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

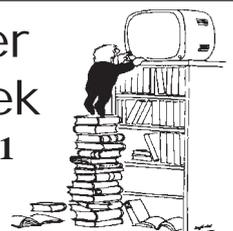
im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags 16.00 – 19.30 Uhr

mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr

freitags 16.00 – 19.30 Uhr

Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der **Tel.-Nr. 033763 / 63451!**



Das Gemeindeamt gratuliert im März

Frau Elisabeth Hähnel
 Frau Helga Blödorn
 Frau Hilde Dietzel
 Frau Erna Fengler
 Herrn Nelson Heide
 Herrn Harry Schäffer
 Frau Traute Hünermund
 Frau Inge Friemelt
 Frau Helga Kossert
 Herrn Helmut Rahn
 Herrn Sigfried Kemter
 Frau Inge Mall
 Frau Ingrid Carowicz
 Frau Gertraud Maass
 Frau Gerda Uhlmann
 Herrn Heinz Stallbaum
 Herrn Horst Thureck
 Frau Elisabeth Budzinski
 Frau Christa Heide
 Herrn Bruno Zünd
 Herrn Walter Gleißner
 Frau Marianne Heymann
 Frau Helga Lenz
 Frau Hilde Hube
 Frau Waltraud Mehli
 Frau Gisela Eppers
 Frau Rita Wolter
 Frau Helga König
 Frau Liesbeth Schön
 Herrn Arno Häring
 Herrn Ulrich Remus
 Frau Edeltraut Hoge
 Frau Irma Schulze
 Herrn Horst Loch
 Herrn Gerhard Schlausch



zum 89. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 92. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag

Ortsteil Pätz:

Frau Edith Klink zum 80. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

**Rechtsanwalt
 Roman Petereins**

Fachanwalt für Familienrecht
 Fachanwalt für Steuerrecht



Tätigkeitsschwerpunkte:
 Familien-, Arbeits- und Baurecht

Am Amtsgarten 10
 15711 Königs Wusterhausen
 roman@petereins.de

Telefon
 03375 / 21 31 821
 Telefax
 03375 / 21 31 822

Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

**Termine nach vorheriger Vereinbarung
 sind an folgenden Tagen möglich:**

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr
 Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Galerie im Amt Bestensee

25. 03. - 19. 06. 2009

**Ölmalerei
 Rudolf Fischer**

Vernissage am 25. 03. 2009 - 19.00 Uhr



Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
 Dienstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 13.00
 Sa, So nach Vereinbarung Telefon 01 72 / 1 85 16 66

Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

- Ortsumriss-Aufkleber** Stück 1,50 €
- Wappen-Sticker** Stück 0,50 €
- Schlüsselanhänger** Stück 1,50 €
- Runde Aufkleber** Stück 1,00 €
- Bestensee-Postkarten** Stück 0,50 €
- Feuerzeuge mit Wappen** Stück 0,50 €
- Pinnsticker mit Wappen** Stück 1,00 €
- CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.**
- „Oh mein Pätz, wie bist du schön“ Stück 10,00 €
- Keram. Gedenktaler - 700 Jahre Bestensee** Stück 5,00 €
- Wanderbuch v. Harry Schäffer** Stück 5,00 €
- *Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung*
- Bestensee-Chronik** Stück 19,99 €
- in *Ledereinfassung* Stück 39,99 €
- Bestensee-Schwenkfahne A4** Stück 5,50€
- A3 Stück 7,50€
- CD mit Fotos vom 10. Skater-Event** Stück 7,00€
- Video-DVD „Leuchtende Fontänen
 am Pätzer See“** Stück 7,00€
- 5. Bestensee-Zollstock, limitierte Aufl.** Stück 5,00€

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: 'Bestensee' in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

JAGDGENOSSENSCHAFT BESTENSEE

Die jährliche Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Bestensee findet

am 30. März 2009
um 18.00 Uhr
im Gemeindefaal, in der Eichhornstr. 4-5 statt.

Eigentümer von landwirtschaftlichen Nutzflächen, Wald- u. Ödland werden um ihre Teilnahme gebeten.

Die Interessenvertretung kann mit schriftlicher Vollmacht auch durch eine andere Person wahrgenommen werden.

TAGESORDNUNG:

1. Jahresabschlussbericht
(Jagdgenossenschaft- u. gesellschaft)
2. Kassenbericht 08/09
Vorstellung Finanz- u. Kassenplan 09/10
3. Entlastung des Vorstandes
4. Beschlüsse
5. Sonstiges

Der Jagdvorstand Bestensee, d. 02.02.2009

JAGDGENOSSENSCHAFT PÄTZ

Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Pätz findet am 27. März 2009

um 19.00 Uhr
im Gemeindefaal, im Hörningweg 2 in Pätz statt.

Eigentümer von landwirtschaftlichen Nutzflächen, Wald- u. Ödland werden um ihre Teilnahme gebeten.

Die Interessenvertretung kann mit schriftlicher Vollmacht auch durch eine andere Person wahrgenommen werden.

TAGESORDNUNG:

1. Jahresabschlussbericht
2. Kassenbericht 08/09
Vorstellung Finanz- u. Kassenplan 09/10
3. Entlastung des Vorstandes
4. Beschlüsse
5. Sonstiges

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 11 bei der Umsetzung der Badegewässerverordnung des Landes Brandenburg (BbgBadV vom 6.2.2008)

Das Gesundheitsamt hat in Abstimmung mit anderen Fachämtern des Landkreises und den Kommunen gemäß o.g. Verordnung folgende Badegewässer bestimmt (siehe Anlage):

Diese Badegewässer sind jeweils bis zum 31.3. der zuständigen Landesbehörde mitzuteilen und werden vor Beginn der Badesaison im Amtsblatt des Landes veröffentlicht. Informationen finden Sie auch auf der Internetseite des Landkreises unter www.dahme-spreewald.de und in der örtlichen Presse.

Die Überwachung beginnt 14 Tage vor Beginn der Badesaison, also Anfang Mai, und wird in einem Abstand von 4 Wochen weitergeführt.

Die Überwachung beinhaltet Vor-Ort-Besichtigungen sowie Probenahmen und Analysen von Wasserproben. Die zu untersuchenden Parameter werden durch die Verordnung bestimmt.

Für die Beurteilung eines Badegewässers ist auch der Zustand des näheren Umfeldes von Bedeutung

Hinweise und Anregungen können Sie an folgende Stellen richten:

Gesundheitsamt
Frau Klinkmüller: 03546-201773
Frau Reise: 03375-262143
gesundheitsamt@dahme-spreewald.de

Badegewässer des Landkreises Dahme-Spreewald gemäß Brandenburgischer Badegewässerverordnung

Amt/Kommune	Ort/OT	Gewässer	Badestelle
Amt Lieberose/Oberspreewald	Neu Zauche OT Briesensee	Briesener See	Badestrand in Briesensee
Amt Lieberose/Oberspreewald	Schwielochsee OT Lamsfeld	Mochowsee	Badestelle Campingplatz Lamsfeld
Amt Lieberose/Oberspreewald	Schwielochsee OT Goyatz	Schwielochsee	Badestrand in Goyatz
Amt Lieberose/Oberspreewald	Schwielochsee OT Jessern	Schwielochsee	Hauptbadestrand in Jessern
Amt Lieberose/Oberspreewald	Schwielochsee OT Zaue	Schwielochsee	Campingplatz in Zaue
Amt Schenkenländchen	Groß Köris	Klein Köriser See	Badestrand in Klein Köris an der Jugendherberge
Amt Schenkenländchen	Märkisch Buchholz	Köthener See	Ortsbadestelle Köthen an der Jugendherberge
Amt Schenkenländchen	Schwerin	Schweriner See	Ortsbadestelle Mocheidestr.
Amt Schenkenländchen	Teupitz	Teupitzer See	Ortsbadestelle in Teupitz, Baruther Str./Gutzmannstr.
Amt Schenkenländchen	Teupitz	Teupitzer See	Teupitz Südufer
Amt Schenkenländchen	Groß Köris	Tonsee	Badestrand in Klein Köris, Am Hang
Bestensee	Bestensee	Großer Körbiskruger Tonsee	Fkk-Badestelle in Bestensee am Campingplatz
Bestensee	Bestensee	Kiessee II	Fkk-Badestelle in Bestensee
Bestensee	Pätz	Pätzer Vordersee	Ortsbadestelle in Pätz an der Lindenstr.
Bestensee	Bestensee	Todnitzsee	Ortsbadestelle in Bestensee am Sportplatz
Eichwalde	Eichwalde	Zeuthener See	Ortsbadestelle
Heideblick	Gehren	Gehrener Mühlenfließ	Freibad Gehren
Heideblick	Bornsdorf	Horstteich	Campingplatz Bornsdorf
Heidese	Gräbendorf	Frauensee	Badestelle im Objekt KIEZ "Frauensee"
Heidese	Gräbendorf	Hölzerner See	Badestelle im Objekt KIEZ "Hölzerner See"
Heidese	Dolgenbrodt	Langer See	Ortsbadestelle in Dolgenbrodt
Heidese	Kolberg	Wolziger See	Ortsbadestelle in Kolberg
Heidese	Wolzig	Wolziger See	Ortsbadestelle in Wolzig
Heidese	Bindow	Ziestsee	Ortsbadestelle
Königs Wusterhausen		Krimnicksee	Standbad Neue Mühle
Königs Wusterhausen	Wernsdorf	Krossinsee	Ortsbadestelle in Wernsdorf
Lübben	Steinkirchen	Spree	Naturbadestelle in Steinkirchen
Märkische Heide	Hohenbrück	Neuendorfer See	Hauptbadestrand Hohenbrück
Märkische Heide	Groß Leuthen	Groß Leuthener See	Badestrand
Mittenwalde	Schenkendorf	Krummer See	Badestelle in Krummensee
Mittenwalde	Motzen	Motzener See	Badestelle in Motzen am Sportplatz
Zeuthen	Zeuthen	Miersdorfer See	Seebad

(Infrastruktur, Abwasserbeseitigung, unerlaubte Einleitungen, belastete Zuflüsse und ähnliches).

untere Wasserbehörde
Frau Block: 03546-201623
umweltamt@dahme-spreewald.de

**Öffnungszeiten
der Bibliothek
im Ortsteil Pätz,
Hörningweg 2
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr**



Ehrenbürgerschaft für Heinrich Mauersberger

Selten waren zu einer Gemeindevertreterversammlung im Rathaus so viele Gäste erschienen wie am 5. Februar. Der Grund war offensichtlich: erstmals wurde in Bestensee die Ehrenbürgerschaft verliehen, und zwar an Heinrich Mauersberger, den Erfinder der Nähwirktechnologie MALIMO, über den bereits im letzten Bestwiner ausführlich berichtet wurde. Anlass war sein 100. Geburtstag, den er am 11.2.2009 be-
gangen hätte.

Vor der einstimmigen Zustimmung der Gemeindevertretung zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft verlas Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf die offizielle Begründung der Gemeinde für diese Auszeichnung:

„1947 begann die theoretische und praktische Arbeit zur Entwicklung der neuen Nähwirktechnik, die später unter „MALIMO“ bekannt geworden ist. Der Name entstand aus Heimatverbundenheit und setzt sich

„Mauersberger/Limbach/
Oberfrohna“

zusammen.

Seit Mai 1967 lebte Heinrich Mauersberger in Bestensee und somit wurden auch alle weltweiten Aktivitäten mit unserer Gemeinde in Verbindung gebracht und tauchten natürlich auch in den unterschiedlichen Lexika auf.

Seine Patente sind noch heute in weltweitem Gebrauch und schafften unter anderem die Arbeitsbasis in der Raumfahrt sowie beim Bau von Windrädern.

Bei seiner Entwicklung von Kettenstichware handelt es sich um

eine Technologie, die zum Verbinden von Stoffen geeignet ist und somit nicht nur für Bekleidung, Handtücher und anderem verwendet wurde. In der Industrie wurden und werden Werkstoffe hergestellt, die höchsten Ansprüchen genügen. Das Patent stammt aus dem Jahre

1949 und ist unter der Nummer 8194 registriert.

Heinrich Mauersberger lebte bis 1982 in Bestensee. Nach seinem Tod am 16.02.1982 wurde er auf dem Bestenseer Friedhof beigesetzt.

Er hat es sich verdient, dass ihm mit der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Bestensee ein weiteres dauerhaftes Denkmal gesetzt wird.“

Seine Ehefrau Lisa Mauersberger, mit der er bis zu seinem Tode am

16.2.1982 noch viele schöne Jahre in Bestensee verbrachte, erhielt die Urkunde und Blumen vom Bürgermeister bzw. der Vorsitzenden der Gemeindevertretung Ingrid Teltow. In bewegenden Worten bedankte sie sich für die Ehrung ihres Mannes, der Vorbild und Ansporn für weitere Bestenseer Ehrenbürger sein sollte.

Wolfgang Purann



Übergabe der Urkunde an Lisa Mauersberger

KAMINSTUDIO LENZ & PARTNER KAMINE • KACHEL- u. KAMINÖFEN • SCHORNSTEINE

Ausstellung
Friedenstraße 22 • 15741 Bestensee
Tel.: 033763 6 02 00 • Fax: 033763 6 03 03
EKZ an der B179

GmbH • Co. KG
HARK

Geschäftszeiten:
Mo-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-16 Uhr • u. nach Vereinbarung



WELTNEUHEIT VON HARK - integrierter Feinstaubfilter

Bis 40% weniger
Brennstoffverbrauch



Verleihung der Ehrenbürgerschaft im Rathaussaal

Jahresrückblick der FF Bestensee Löschzug Bestensee für das Jahr 2008

Es ist schon eine kleine Tradition, daß wir den Einwohnern von Bestensee im Bestwiner zum Jahresanfang einen Einblick in die Arbeit ihrer Feuerwehr geben. So soll es auch in diesem Jahr sein.

Zum 31. Dezember gehörten dem Löschzug Bestensee 67 Kameraden an. Diese gliederten sich wie folgt:

1. Die Jugendfeuerwehr mit 11 Kameraden
2. Die Alters- und Ehrenabteilung mit 14 Kameraden
3. Die aktive Einsatzgruppe mit 42 Kameraden

Obwohl wir im vergangenen Jahr 3 Kameraden aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Gruppe übernehmen konnten, haben wir die Sollstärke leider wieder nicht erreicht. Diese liegt zurzeit bei 58 aktiven Kameraden und geht daraus hervor, dass jeder Fahrzeugsitzplatz mit seiner dazugehörigen Funktion doppelt besetzt sein soll. Das soll aber nicht heißen, dass wir unsere Aufgaben lt. Brandschutzgesetz nicht erfüllen konnten. Also wer Lust und Laune hat, evtl. mal bei uns rein zu schauen, kann dies alle 14 Tage Freitags in der Zeit von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr gern tun. Vielleicht findet der ein oder andere ja Gefallen an der Arbeit und der Kameradschaft der Feuerwehr. Unsere nächsten Dienste finden am 27. Februar und am 13. März im Feuerwehrgerätehaus statt. Auch sonst kann man uns bei jeder Veranstaltung, die wir über das Jahr mit unterstützen, ansprechen.

Die Dienste des vergangenen Jahres beschäftigten sich unter anderem mit Erster Hilfe, wobei wir immer vom ASB Königs Wusterhausen unterstützt wurden, der Atemschutzausbildung, Fahrzeug- und Gerätekunde sowie dem Retten und Selbstretten aus Höhen und Tiefen. Einen sehr großen Stellen-

wert in der Ausbildung belegt die Technische Hilfeleistung, und dort ganz besonders, resultierend aus vielen Verkehrsunfällen, die patientengerechte und schonende Rettung von Unfallopfern.

Die in unserer Gemarkung befindlichen Schwerpunktojekte stehen auch auf dem jährlichen Ausbildungsplan und werden turnusmäßig überprüft. So führte uns die Objektkunde im vergangenen Jahr ins TBZ sowie in die Firma CTM nach Pätz. Dafür möchte ich mich im Namen der Wehrleitung noch einmal herzlich bei den Geschäftsleitungen bedanken, auch für die vorzügliche Bewirtung.

Der größte Anteil der regulären Ausbildungszeit der Kameradinnen und Kameraden lag, wie schon erwähnt, an den Freitagen. Diese jährlichen, etwa 50 Stunden,

reichen bei Weite allerdings nicht aus, um einen Feuerwehrmann für den Einsatz fit zu machen.

So fanden über das Jahr verteilt noch unzählige Sonderausbildungen statt.

Manchmal wurde noch ein Freitag dazwischen geschoben, aber meist musste das Wochenende für die Ausbildung herhalten.

Die Truppmann- und Truppführer-ausbildung fand an den Wochenenden in der Zeit vom 5.1.-20.1.08 mit jeweils 40 bzw. 35 Stunden Unterricht und praktischer Ausbildung statt, an ihr nahmen 12 Kameraden unseres Löschzuges teil. Ein Atemschutzgeräteträgerlehrgang (Dauer 25 Stunden) fand vom 7.3.-15.3.08 in Bestensee statt. Die dafür erforderliche praktische Prüfung absolvierten alle Kameraden auf der Atemschutzübungsstrecke des Landkreises in Luckau mit Erfolg.

Turnusmäßige Übungsläufe im Atemschutz sind zwingend vorge-

schrieben. Diese wurden in den Monaten April, Oktober und November ebenfalls in Luckau durchgeführt.

Weiter ging es für 3 Kameraden am 18. und 19.4.08 mit der Funkausbildung in Schulzendorf (Dauer 16 Stunden).

Die deutsche Bahn AG führte am 10. Mai einen Lehrgang zum Erden der Fahrleitungen durch. Auch daran nahmen 9 unserer Kameraden teil. Zum Maschinistenlehrgang vom 17.10.-1.11.08 (35 Stunden), welcher in Eichwalde stattfand, sowie zum Fahr-sicherheitstraining am 29.11.08 in Kallinchen, konnte unser Löschzug je 5 Kameraden schicken. Ein Kamerad konnte im November über den ASB in Königs Wusterhausen seinen Funklehrgang absolvieren.

An der Landesfeuerwehrschule in Eisenhüttenstadt konnten im letzten Jahr 6 Bestenseer Kameraden erfolgreich ihre Lehrgänge bestehen.

• Drehleiter-schmeister

Dauer 1 Woche

- 2. Atemschutzgerätewart
Dauer 1 Woche

- 3. TH- Erkunder
Dauer 1 Woche

- 4. Führer von Verbänden
Dauer 1 Woche

- 5. Stabsarbeit
Dauer 1 Woche

- 6. Zugführer
Dauer 2 Wochen

Gemeinsam mit der Feuerwehr Zeuthen nahmen wir am 13.9.08 zum 3. Mal am Rescue Camp des ASB am Hölzernen See teil. Einen ganzen Tag lang mussten viele verschiedene Einsatzübungen gemeistert werden. Alle Kameraden waren sich einig, dass dies wieder eine gelungene Veranstaltung war und 2009 fortgeführt wird.

Bei der Bestenseer Firma Landkost führten wir im vergangenen Jahr, am 26. September, unsere Einsatzübung durch. Um 17.00 Uhr erfolgte, im dicksten Berufsverkehr, die Alarmierung. Als Einsatzzenario wurde der Brand einer Geflügelhalle angenommen. Die Zusammenarbeit mit der Löschgruppe Pätz klappte hervorragend und die gestellten Aufgaben wurden zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. In anschließender geselliger Runde wurde die Übung

ausgewertet. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Wehrleitung noch einmal bei der Firma Landkost bedanken, welche uns diese Übung ermöglichte.

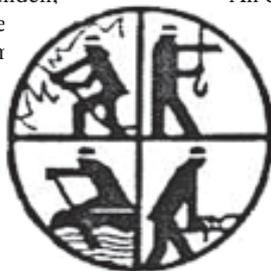
Gründonnerstag, im März, ließen es sich viele Bestenseer und Besucher nicht nehmen, gemeinsam mit uns das Osterfeuer zu entzünden. Es war trotz der recht kühlen Witterung ein voller Erfolg. Viele andere Veranstaltungen unterstützten wir außerdem.

- Skaterevent
- Seenlauf
- Umzug des Schützenvereins
- Kinderfest im Kinderdorf
- Martinstag
- Weihnachtsmarkt
- Feuerwehrfeste in KW, Motzen und Gallun
- Tag der offenen Tür in Hohenholte
- Pätzer Strandfest (leuchtende Fontänen)

Das größte Highlight des vergangenen Jahres war sicherlich die in Dienststellung unseres neuen HLF 20/16 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) am 6. November. Auf diesem Fahrzeug befinden sich Geräte und Armaturen zur technischen Hilfeleistung und Brandbekämpfung sowie ein Wassertank mit 1.6m³ Inhalt. Mit diesem Fahrzeug sind wir in der Lage, mit der Besatzung von 9 Mann, den vielfältigsten Gefahren des Alltages effizient zu begegnen. An dieser Stelle der Dank der Wehrleitung und aller Kameraden an die Gemeinde und ihren Abgeordneten für die doch sehr notwendige Anschaffung. Zeitgleich wurde unser alter Robur LF8 außer Dienst gestellt. Dieser wird jedoch nicht verkauft oder verschrottet, sondern wird mit Unterstützung des Feuerwehrvereins Bestensee der Nachwelt als Traditionsfahrzeug erhalten.

Nun einiges zu den Einsätzen des vergangenen Jahres, die in ihrer Art, wie eigentlich in jedem Jahr, recht unterschiedlich waren:

Der erste Einsatz war ein Verkehrsunfall auf der B 246 in Richtung Gräbendorf am 7.1.08. Mehrere Sturmschäden mussten im März beseitigt werden. Der erste größere Waldbrand ereignete sich im Juni in Richtung Märkisch Buchholz, Höhe Hammer/Doppel-tor, wo wir über 5 Stunden im Einsatz waren. Im Juli befreiten wir eine eingeschlossene Person aus einem Fahrstuhl in der Friedenstraße. Im September ereignete sich



Bau- und Möbeltischlerei

Lutz Kernbach

Meisterbetrieb

Innenausbau, Türen, Fenster, Verglasungen, Möbelrestauration

Lutz Kernbach
Eichhornstraße 4 - 5
15741 Bestensee

Tel. 03 37 63 - 20 89 34
Fax 03 37 63 - 20 89 35
Mobil 01 79 - 127 47 21

auf der A 13 in Nähe der Autobahnabfahrt Duben ein Unfall mit einem Gefahrgut Sattelzug. Auch dort waren wir im Rahmen der Gefahrstoffeinheit, in welcher wir integriert sind, über 7 Stunden im Einsatz. Zu einem Sturmschaden wurden wir im Oktober nach Teupitz gerufen. Eine große Linde (Stammdurchmesser 1 Meter) war auf ein Haus gefallen. Die Einsatzdauer betrug hier über 6 Stunden. Die ausgerückten Fahrzeuge haben sich dann um 23.30 Uhr in der Leitstelle wieder Einsatzbereit gemeldet. 8 Minuten später wurde der Löschzug abermals alarmiert. Diesmal ging es um eine Personenrettung.

Im November löschten wir einen Gebäudebrand im Seeweg, dies war die „Feuertaufe“ unseres neuen Löschfahrzeuges.

2 Tage danach bestand unser HLF seine Bewährungsprobe bei der technischen Hilfeleistung. Hier rückte der Löschzug zu einem LKW-Unfall aus.

Dieses war nur ein kleiner Auszug aus dem Einsatzgeschehen des vergangenen Jahres. Doch nun zu den konkreten Einsatzzahlen. 2008 stehen für den Löschzug Bestensee 67 Einsätze zu Buche, welche sich wie folgt unterteilen.

20 Brandeinsätze

- 1 Wohnungsbrand/Gebäudebrand
- 1 Fahrzeugbrand
- 4 Waldbrände

- 4 Waldboden- oder Ödlandbrände
- 8 Kleinbrände
- 2 Bahndammbrände

37 technische Hilfeleistungen

- 3 Menschenrettungen
- 1 Tierrettung
- 7 Verkehrsunfälle
- 6 Gefahrguteinsätze (Ölspuren, Gefahrstoffeinheit)
- 10 Sturmschäden
- 10 sonstige (Wasserschäden, Tragehilfe, Absicherung Hubschrauberlandungen)

1 Einsatzübung

9 Einsätze hatten wir den Brandmeldeanlagen zu verdanken.

Die Einsätze lagen zwischen

- 22.00 Uhr - 6.00 Uhr 5 mal
- 6.00 Uhr - 16.00 Uhr 30 mal
- 16.00 Uhr - 22.00 Uhr 32 mal

Nach Monaten unterteilen sich die Einsätze wie folgt.

Januar	3	Februar	4
März	10	April	7
Mai	8	Juni	6
Juli	5	August	7
September	3	Oktober	4
November	6	Dezember	4

Nehmen wir alle Einsatzzeiten zusammen, waren wir im vergangenen Jahr 119 Stunden im Einsatz. Die Einsatzzeit aller eingesetzten Kameraden betrug 1030 Stunden.

U. Schäricke
stellv. GBM

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Bestensee 2008

1. Statistischer Teil:

Die Jugendfeuerwehr Bestensee begann ihren Dienstbetrieb 2008 mit 11 Kameraden.

Diese teilten sich auf in 5 Jungen und 6 Mädchen. Im Laufe des Berichtsjahres traten 4 männliche Kameraden in die Jugendfeuerwehr ein. 5 Kameraden verließen die Reihen der Jugendfeuerwehr aus mangelndem Interesse.

Erfreulicher Weise konnten im Dienstjahr 2008 die Jugendkameraden

- Markus Niemeyer
- Franziska Linde
- Maria Effland

in den operativen Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee übernommen werden.

Somit beendete die Jugendfeuerwehr das Dienstjahr mit 8

Jugendkameraden, welche sich in 6 Jungen und 2 Mädchen unterteilen.

Des Weiteren liegen bereits jetzt für das Dienstjahr 2009 schon 4 Neuanmeldungen vor.

Aktivitäten im Jahr 2008:

Neben den obligaten Ausbildungsthemen wie Fahrzeug und Gerätekunde, Knoten und Leinenverbindungen, Erste Hilfe und UVV standen im vergangenen Jahr auch wieder Aktivitäten wie Wintersport, Osterfeuer, Rescue-Camp, Herbstlager und Weihnachtsmarkt auf dem Programm. Besonders stolz ist die Jugendfeuerwehr Bestensee darauf, beim alljährlichen Wald und Wiesenlauf, den 2. Platz belegt zu haben.

Auch bei den Kameraden der

Jugendfeuerwehr war es im Jahr 2008 ein besonderes high-light, das neue HLF in Empfang zu nehmen und auch im kommenden Jahr möglichst viel praktische Ausbildung daran genießen zu dürfen.

Ausblick 2009:

Auch im Jahr 2009 hat sich die Jugendfeuerwehr Bestensee in Sachen Ausbildung wieder so einiges vorgenommen. Neben dem komplexen Thema TH Autobahn, werden wir besonders viel Wert auf praktische Ausbildung legen.

Dabei hoffen wir wieder auf die tatkräftige Unterstützung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee.

Des Weiteren werden wir in diesem Jahr zwei Sonderausbildungsthemen absolvieren. Hierbei soll das soziale Miteinander etwas geschult werden.

Darüber hinaus wollen wir versuchen, anlässlich des 15. jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr, in den Sommerferien wieder etwas Lageratmosphäre zu schaffen.

Selbstverständlich hoffen wir darauf, in diesem Jahr viele neue und interessierte Mitglieder zu bekommen.

Danksagung u. Schlusswort:
Selbstverständlich möchte ich es

Die Nachhilfe-Profis

studienkreis

Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

>Nachhilfe.de

nicht versäumen mich bei allen zu bedanken die, die Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben und es hoffentlich auch im laufenden Jahr tun werden.

Ebenso möchte ich es nicht versäumen dem Feuerwehr Verein und seinen Mitgliedern zu danken, so wie der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee.

Allen Eltern der Jugendkameraden, so wie der Gemeinde Bestensee und auch natürlich den Jugendkameraden selber, für ihre engagierte und faire Mitarbeit.

mit kameradschaftlichen Grüßen

M. Rommel
FW6102

- J1 - Leiter Jugendfeuerwehr

Jahresbericht der Löschgruppe Pätz für das Jahr 2008

Zum Ende des vergangenen Jahres bestand unsere Löschgruppe aus 16 Einsatzkräfte und 12 Ehrenmitglieder. Der Ausbildungsstand der Einsatzkräfte sieht wie folgt aus:

- 3 Gruppenführer,
- 4 Truppführer,
- 2 Truppmänner,
- 7 PA- Träger,
- 7 Maschinisten und
- 2 Maschinisten für Hubrettungsfahrzeuge.

Unsere planmäßigen Dienst führten wir alle 14 Tage freitags in Pätz oder Bestensee durch.

Darüber hinaus wurde an so manchem Wochenende Sonderausbildung durchgeführt:

- Januar, Truppmann / Truppführer- Lehrgang mit 5 Kameraden
- April, Ausbildung zum Sprechfunker mit 4 Kameraden
- April, PA- Lauf Atemschutzübungsanlage in Luckau

- Oktober, PA- Lauf Atemschutzübungsanlage in Luckau

- Oktober / November, Maschinisten- Lehrgang mit 2 Kameraden

- November / Dezember, Ausbildung zum Sprechfunker mit 2 Kameraden

- Dezember, Fahrersicherheits-training mit 5 Kameraden

Auch im vergangenen Jahr waren wieder Kameraden von uns zu Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule in Eisenhüttenstadt. Im Januar 1 Kamerad zur Ausbildung zum ABC- Erkunder und im Februar 1 Kamerad zur Ausbildung zum Gerätewart für feuerwehrtechnische Ausrüstungen.

Am 13. und 14. September fand das Rescue Camp im KIEZ am Hölzernen See mit Feuerwehr und Rettungsdienst (ASB) statt, an dem zum ersten Mal auch 2 Kameraden aus Pätz teilnahmen.

Bei der Einsatzübung am 26. September wurden wir zu einem Stallbrand auf dem Gelände der Landkoste GmbH in die Motzener Str. 111 gerufen. Dort ging es darum, das Feuer unter Kontrolle zu bringen und das Übergreifen auf die Nachbargebäude zu verhindern. Im vergangenen Jahr hatten wir auch wieder Grund zum Feiern. Am 23. Mai beging die FF Gallun ihr 110 jähriges Gründungsjubiläum und am 20. September lud die FF Bestensee zum Kameradschaftsabend anlässlich ihres 120 jährigen Bestehens ein. In unserer Gemeinde gab es wieder zahlreiche Veranstaltungen bei denen wir uns engagierten:

- Osterfeuer in Bestensee am 20. März
- Osterfeuer in Pätz am 22. März
- Frühlingsmarsch am 03. Mai
- Bestenseer Seenlauf am 22. Juni
- Pätzer Sommerfest am 28.07.
- Leuchtende Fontänen am Pätzer Badestrand am 23.08.
- Kinderfest auf der Pätzer Dorf-aue am 30. August
- Herbstfeuer in Pätz am 25.10.

Nun zur Einsatzstatistik 2008.

Unsere Löschgruppe wurde zu 21 Einsätzen alarmiert, die sich in

- 14 Brandeinsätze
- 9x Brandmeldeanlage

- 2x Waldbrand / WSP
- 2x Ödlandbrand
- 1x Laubenbrand
- und 7 Hilfeleistungseinsätze
- 2x Ölspur
- 2x Verkehrsunfall mit Personenschaden
- 1x Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person
- 1x Sturmschaden
- 1x Türöffnung unterteilen.

9x erfolgte über Funk Einsatzabbruch auf Anfahrt bzw. im Gerätehaus.

2 Alarmierungen konnten wir wegen Einsatzkräftemangel, speziell fehlenden Kraftfahrer nicht wahrnehmen. Das verdeutlicht die Schwierigkeit, tagsüber immer ausreichend Einsatzkräfte zur Verfügung zu haben.

Die Verteilung der Alarmierungszeiten sieht wie folgt aus:

- von 06.00 bis 16.00 Uhr 10x,
- von 16.00 bis 22.00 Uhr 10x,
- von 22.00 bis 06.00 Uhr 1x.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr bedanken und wünsche uns allen weiterhin „gut Schlauch“.

Aribert Luckau
Owf. Pätz



Männergesangverein Bestensee 1923 e.V.



Männergesangverein Bestensee 1923 e.V. wählt neuen Vorstand

Am 31.01.2009 fanden sich die Männer des Bestenseer Gesangsvereines zur Neuwahl des Vorstandes zusammen.

Eingangs hielt der Vorsitzende, Matthias Höpfe, ein Resümee über die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit des Chores und bedankte sich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern des Chores. Dank auch an alle Sponsoren und die Gemeinde, die uns jedes Jahr mit Kräften unterstützen.

Natürlich galt auch ein besonderer Dank unserer Chorleiterin, Ingrid Teltow, die den Chor mittlerweile 15 Jahre leitet. Letztlich sorgen auch unsere Notenwarte für das gute Gelingen der Chorproben und unserer öffentlichen Auftritte.

Insgesamt gibt es viel Positives über das Chorleben zu berichten. So waren die Ausfahrt nach Tschechien und Polen zu Pfingsten und das Konzert mit Stargast Dagmar

Frederik Höhepunkte des verstrichenen Jahres. Zum Männergesangverein in Zernsdorf hat sich eine Freundschaft entwickelt, die wir in den kommenden Jahren pflegen und vertiefen wollen. Wir ergänzen uns gesanglich recht gut, da z.B. dem Bestenseer Chor aus dienstlichen Gründen häufig die 1. Tenöre fehlen. Der Zernsdorfer Chor wird durch unsere Bässe bereichert.

Natürlich gab es auch kritische Stimmen, so z.B. zur Pünktlichkeit mancher Sangesbrüder oder zu unsrem Auftritt zum Stollenfest, wo wir unser Publikum nicht so erreichen konnten, wie wir das gerne hätten.

An dieser Stelle möchten wir alle Freunde des Gesanges aus Bestensee/Pätz und in der Umgebung ansprechen, dass wir Verstärkung brauchen. Wir freuen uns über jeden Zugang und es macht

Spas mit unseren Sangesbrüdern jeden Freitag, 19.00 Uhr zusammen zu üben und sich natürlich auch mal über das eine oder andere Problem auszutauschen.

Dem Vorstand konnte eine gute Arbeit bescheinigt werden, so dass unser Alterspräsident, Ulrich Remus den alten Vorstand entlassen konnte.

Die Neuwahl war vom alten Vorstand gut vorbereitet, da zwei Mitglieder aus persönlichen Gründen ausscheiden wollten, sodass die Neuwahl schnell über die Bühne ging.

Im neuen Vorstand arbeiten als alter und neuer Vorstand Matthias Höpfe. Sein Stellvertreter ist Wolfgang Glöck als neues Mitglied des Vorstandes. Als Kassierer in alter und neuer Funktion arbeitet Kurt Kohl. Frank Heyer wurde als neuer Schriftführer in den Vorstand aufgenommen.

Die alten Vorstandsmitglieder Jürgen Schroether und Dieter Weber sowie Bernd Waibel und Sebastian Schröder werden im erweiterten Vorstand mitarbeiten.

Für das Jahr 2009 gibt es folgenden Ausblick, wie sich der Chor in Bestensee präsentieren will.

So wird es ein Frühjahrskonzert im Seniorenheim geben. Auch zum Muttertag und zu Pfingsten will der Chor aktiv sein. Zur Eröffnung des Dorffestes wird der Chor einen gesanglichen Beitrag leisten. Zur Weihnachtszeit wollen wir uns noch einmal im Seniorenheim präsentieren. Das Stollenfest von Bäckerei Wahl und auch das Adventsingen in unserer Kirche möchten wir mit einigen Weihnachtsliedern bereichern. Den Jahresabschluss bildet jedes Jahr die Weihnachtsfeier des Chores.

Frank Heyer

VERANSTALTUNGSKALENDER 2009

Was ist los in Bestensee?			Monat: Februar/März 2009	
Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
bis 19.03.09	zu den Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellung Gisela Ost präsentiert Malerei „Reiseimpressionen und mehr“	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Leimner Tel. 033763/998-0
28.02.09	Einlass 16.00 Uhr Beginn 17.00 Uhr	Operettenshow „Primavera“ Eintritt: 13,00	Landkost- Arena	Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
01.03.09	15.00 - 18.00 Uhr	5 Jahre Seniorenzentrum Bestensee-Familiientag	Seniorenzentrum Hauptstr. 11	Frau Bertheau Tel. 033763/200-01
25.03.09	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Leimner Tel. 033763/998-0
21.03.09	20.00 Uhr	1. Heimat „abend“	Gaststätte Campingplatz-Tonsee Freudenthal 25	Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
28.03.09	Einlass 19.00 Uhr Beginn 20.00 Uhr	„Oldie Party Sender KW „ 2 Bühnen 3-4 Star - Double	Landkost - Arena	Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
Vorschau 2009				
04.04.09	10.00 - 16.00 Uhr	Ostermarkt	Bahnhofsvorplatz	Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
04.04.09	Einlass 16.00 Uhr Beginn 17.00 Uhr	Boxturnier	Landkost - Arena	Sven Steffens Tel. 0178/3552527
09.04.09	18.00 Uhr	Osterfeuer in Bestensee	Wiese hinter dem Plusmarkt	Feuerwehr Bestensee
11.04.09	18.00 Uhr	Osterfeuer in Pätz 18 Uhr Ostereier suchen 19 Uhr Feuer	Seestraße	Feuerwehr Pätz
26.04.09	Treffpunkt 10.00 Uhr	Frühlingswanderung	Treffpunkt Bahnhofsvorplatz	Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
17.05.09		Skater - Event		Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
23.05.09		Haus-Hof-Garten-Messe	Bahnhofsvorplatz	Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
24.05.09		Radwanderung	Treffpunkt Bahnhofsvorplatz	Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
06.06.09	10.00 - 17.00 Uhr	Kreativmarkt	Bahnhofsvorplatz	Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
25.07.09		Dorffest im OT Pätz	Dorfaue	Hardy Pöschk
31.07.09/ 01.08.09	31.07.ab 19.00 Uhr 01.08.ab 11.00 Uhr	Dorffest in Bestensee	Am Dorfteich	Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
01.08.09		Schützenfest		Schützenverein
05.09.09	Treffp. 12.30 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr	Bürgermeister-Pokal-Angeln	Pätzer Vordersee (Fischerei)	Herr G. Radtke Tel. 0160/5074808
10.09.09	13.00 – 17.00 Uhr	Integrationstag	Landkost - Arena	Frau Kohl Tel. 033763/ 998- 40
19.09.09	15.00 - 18.00 Uhr	Öffentliches Kinderfest „Zirkusluft im Kinderdorf“	Kinderdorf Zeesener Str. 17	Frau Heiland Tel. 033763/22819-100
20.09.09	Treffpunkt 10.00 Uhr	Herbstwanderung	Bahnhofsvorplatz	Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
14.11.09	10.00 – 18.00 Uhr	Workshop	Mensa Eingang Wielandstraße	Kreativ – Verein Bestensee e.V.
06.12.09		Kinderweihnacht Märchen Teil 3		Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
13.12.09	11.00 - 19.00 Uhr	Weihnachtsmarkt		Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33

Der Seniorenbeirat informiert:

Die nächste Zusammenkunft der Mitglieder des Seniorenbeirates ist am **11.03.2009** wie immer **um 15.00 Uhr** im Gemeindesaal des Rathauses in der Eichhornstr. 4-5.

Senioren die Interesse an der Seniorenarbeit haben und ihre Vorstellungen und Ideen zur Verbesserung unserer Arbeit einbringen möchten, sind immer willkommen. Die Aufgabe von Seniorenbeiräten ist es, sich für Belange unserer Senioren einzusetzen.

Die nächste Bowlingveranstaltung für Senioren ist am **23.03.2009**. Es geht los um **14.00 Uhr** im Bowlingtreff der „Alten Schmiede“ in der Königs Wusterhausener Straße. Auch Zuschauen bei einem Getränk in geselliger Runde macht Spaß und animiert vielleicht doch zum Mitmachen.

Kuhnert
Seniorenbeirat

Nachlese Seniorenweihnachtsfeier:

Danke allen Helfern

Am 9. Dezember 2008 fand zum zweiten Mal in der Landkost Arena die Senioren Weihnachtsfeier statt. Für den im September neu gewählten Sozialausschuss eine Herausforderung mit hohen Ansprüchen. Die Mitglieder des Ausschusses und viele freiwillige Helfer waren zur Stelle um mit Hand anzulegen.

Ab 14 Uhr konnten 240 Senioren in einer weihnachtlich dekorierten und in keiner Weise als Turnhalle erkennbare Landkost Arena an festlich geschmückten Tischen Platz nehmen. Bei weihnachtlicher Musik, Kaffee, Tee und von der Bäckerei Wahl liebevoll zubereiteten Gebäcktellern sollte für unse-

re Senioren ein angenehmer und unterhaltsamer Nachmittag beginnen.

Durch ein kulturelles Programm, welches von den Kindern des Pätzer Waldkindergartens unter Leitung von Frau Soff und Frau Wuntke sowie von den Kindern des Kinderdorf Bestensee durch Frau Ringewald und Frau Wachholz einstudiert wurden, sprang der Funke zu den Senioren zu Beginn gleich über.

Mit Gedichten, Gesang und Tanz wurden sie ins Programm eingebunden und beim Schneewalzer haben sie mit den Kleinen gemeinsam getanzt.

Magda Tomczak und DJ Roland von der Tanz - Band Asscard boten Lieder zum Mitsingen und zum Tanzen, was von den Senioren auch rege genutzt wurde.

Fazit: eine rund um gelungene Weihnachtsfeier.

Allen freiwilligen Helfern, den Ausschussmitgliedern der CDU, Linken und Unabhängigen Bürgern, den Frauen der Gemeindeverwaltung, den Männern vom Bauhof, der Bäckerei Wahl, Herrn Wiemann vom Ortsverband der CDU und der Gärtnerei Koch mit deren Hilfe eine Turnhalle in eine Festhalle umgestaltet wurde und dieser Nachmittag ein guter Ab-



Die Schüler der Musikschule Fröhlich zeigten uns dann, was Kinder in kürzester Zeit auf den Instrumenten lernen können.

Und was zu einer Weihnachtsfeier unbedingt dazu gehört – ein Weihnachtsmann.

Er brachte aber nichts für die Senioren mit, sondern hatte seinen Sack mit Überraschungen für die kleinen Künstler gepackt.

Kulturell war das aber noch nicht alles was unseren Senioren geboten wurde.

schluss für ein bewegtes 2008 war, gilt auf diesem Wege mein persönlicher Dank.

Hardy Pöschk

Vorsitzender des Sozialausschusses



- Anzeige -

- Anzeige -

ARCHITEKTENBÜRO ERSTELLT:

Bauanträge, Bauvorlagen, Aufmaße, Bestandspläne, Gutachten, Kostenschätzung, Energieausweise für Alt- und Neubau, Anbau, Aufstockung, Sanierung. Beratung, Bauleitung, Vergabe, Förderanträge aller Art.

Alle Zulassungen für Energieberatung und Bauvorlageberechtigung vorhanden.

Architekt Dr. Claus Franneck
15749 Mittenwalde,
Yorckstrasse 27

Tel. 0 33 7 64 - 24 0 74/24 0 76,
Fax: 0 33 7 64 - 24 3 32

5 Jahre **SENIORENZENTRUM BESTENSEE**

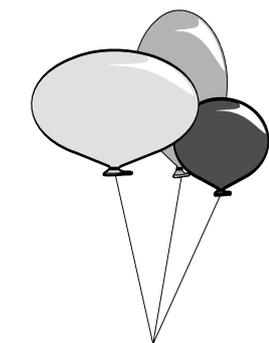
**WIR LADEN SIE EIN, MIT UNS ZU FEIERN!
KOMMEN SIE ZU UNSEREM**

FAMILIENTAG

AM 1. MÄRZ 2009 VON 15.00 – 18.00 UHR!

UNSER PROGRAMM: 15.00 UHR **BEGRÜSSUNG MIT SEKTEMPFANG**
15.15 UHR **GYMNASTIK IM SAAL**
15.45 UHR **KEGELN IM SAAL**
16.15 UHR **BASTELN UND KINDERSCHMINKEN IM SAAL**
17.00 UHR **TORWANDSCHIESSEN AUF DER WIESE, RINGWURF IM SAAL**
17.30 UHR **ABENDLIEDER SINGEN UND ABENDSEGEN**

**HALBSTÜNDLICH FINDEN HAUSFÜHRUNGEN STATT. AUSSERDEM GIBT ES KAFFEE & KUCHEN,
MUSIK, TOMBOLA UND VIELES MEHR. LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN!**



SM Berliner Stadtmission, Brandenburgische Diakonie gGmbH
Seniorenzentrum Bestensee, Hauptstr. 11, 15741 Bestensee

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich meines

70. Geburtstages

möchten ich mich bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.



Ein besonderes Dankeschön gilt dem Bürgermeister, dem DRK, den Mitgliedern des Seniorenbeirates, der Volkssolidarität, den "Montagssportlern" sowie der Gaststätte Sutschke-Tal für die vorzügliche Bewirtung.

Ein besonderer herzlicher Dank gilt meinem Ehemann, sowie meinen Kindern und Enkelkindern, die mir diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

Brunhild Koch

Bestensee, im Januar 2009

Information zum diesjährigen Seniorensummerfest

Liebe Seniorinnen und Senioren,
es ist geplant, zum Seniorensummerfest 2009 am
Montag, dem 15. Juni 2009
von 15.00 bis 18.15 Uhr
mit einem Ausflugsdampfer der Weißen Flotte eine City-Tour durch das historische Berlin zu organisieren.

Näheres erfahren Sie in den nächsten Ausgaben des Bestwiners und durch Aushang von Plakaten.

Sozialausschuss Bestensee

Nicht VERZAGEN Lutze FRAGEN!

LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE
TEL.: 033763/63507 • FAX: 033763/20801 • FU: 0173/5767020

- **Baumfällarbeiten**
- **Abriss & Entrümpelung**
- **Hausanschlüsse Abwasser**
- **Zaunanlagen**
- **Hausmeisterservice**
- **kl. Reparaturen Haus & Garten**

Achtung!

Die *nächste Ausgabe* des

"BESTWINER"

erscheint am 25.03.2009

Redaktionsschluss ist am: 11.03.2009



Mitgliederversammlung 2009

Hiermit werden gemäß § 8 Abs. 2 der Vereinssatzung des SV Grün/Weiß Union Bestensee e.V. die Mitgliederversammlung für **Freitag, den 27. März 2009 um 19:00 Uhr** angekündigt und alle Mitglieder unseres Vereins zur Teilnahme eingeladen.

Ort: Vereinsgebäude (Sportplatz am Todnitzsee)

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Geschäftsbericht des Vorstandes
3. Finanzbericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte und Beschlussvorlagen
6. Abstimmung über die Beschlüsse
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen des neuen Vorstandes und der Kassenprüfer
9. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Anträge zur Tagesordnung bitten wir bis spätestens 09.03.2009 in Schriftform beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand

90 Jahre Fußball in Bestensee



1919 - 2009

Einladung zur Jubiläumsfeier

Liebe Vereinsmitglieder,

in diesem Jahr begeht unser Bestenseer Fußballverein das 90-jährige Jubiläum seiner Gründung. Aus diesem Anlass werden wir am 07. März 2009 um 18:00 Uhr in der Bestenseer Landkostarena die im Jubiläumsjahr geplanten Feierlichkeiten mit einer Festveranstaltung eröffnen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und ein musikalisches Rahmenprogramm wird den Abend stimmungsvoll begleiten.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Sommerzeit-Dahmeland-Pokal 2009

(erstes Skat-Turnier für Angler und Fischer)

Veranstalter: Märkischer Anglerhof
Hauptstraße 48
in 15741 Bestensee
Tel. 033763-63158



Ort: Zabels Imbiss und Getränkebasar
Dorfaue 8 in 15741 Bestensee
Tel.: 033763-64416

Tag: Sonntag, 29.03.2009, Treff 14:30 Uhr
Beginn: 15 Uhr Ende: 20 Uhr

Spielzeit: 1. Serie 15-17 Uhr 2. Serie 17:30-19:30 Uhr
(jeweils 36 Spiele)

Startgeld: 10 EURO je Teilnehmer
Startmeldung: bis **Donnerstag, 19.03.2009, 14 Uhr durch Einschreiben in die Liste im Märkischen Anglerhof** oder per Post, per Fax 033763-61999 bzw. per E-Mail info@maerkischer-anglerhof.de

Achtung! Mit 32 Teilnehmern wird die Liste abgeschlossen!
Sie sind herzlich willkommen!
Wertvolle Angelgeräte-Preise und Zubehör warten auf den Sieger und die Platzierten

Ihr Märkischer Anglerhof



Mittenwalder
Bestattungshaus
Grunow

St. Moritz - Kirchstr. 1 • 15749 Mittenwalde
Tag & Nacht / Tel.: 0 33 764 / 26 53 10 • 0170 / 77 24 945

Tag + Nachruf
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen
www.bestattungshaus-rauf.de

Baumdienst - Bestensee

Tel.: 033763/22 748 / Funk: 0170/27 615 76

Ihr Fachunternehmen in Sachen Baumfällung auf engstem Raum
Wir kümmern uns von der Genehmigung bis zur Fällung

- 24h Notdienst bei Sturm- & Blitzschäden
- keine Anfahrts-, Angebots- & Beratungskosten
- Wir sind selbstverständlich versichert!

Bestensee im Rundfunk und Fernsehen

In letzter Zeit war Bestensee häufig im Radio und Fernsehen zu hören und zu sehen. „Schuld“ daran waren einmal der 100. Geburtstag unseres neuen Ehrenbürgers Heinrich Mauersberger und zum anderen unsere Hobbyfotografin Dagmar Jaschen. Dass MALIMO auch heute noch ein Begriff ist und hervorragende Zukunftsaussichten hat, beweisen die zahlreichen Beiträge verschiedener Sendeanstalten wie MDR oder RBB, die dem Erfinder Heinrich Mauersberger zu seinem 100. Geburtstag gewidmet waren. Frau Mauersberger erzählte mir, dass kaum ein Tag verging, an dem sie nicht interviewt oder eingeladen wurde. Den längsten Beitrag gab es im MDR-Rundfunk, in dem fast 30 Minuten über ihn und seine Erfindungen berichtet wurde.

Hier war auch seine Stimme aus früheren Interviews sowie eine Reportage mit seiner Frau Lisa zu hören. Wer sich für den Wetterbericht des

RBB-, NDR- oder MDR-Fernsehens interessiert, wird fast täglich über aktuelle Bestensee-Fotos von Dagmar Jaschen, „stolpern“, die den Wetterbericht mit aktuellen Fotos



Filmaufnahmen auf dem Mühlenberg

und das Team kehrte unverrichteter Dinge wieder zurück. Letzter Drehort war der Pätzer Hintersee mit seiner idyllischen Kahnanlegestelle und den beiden Inseln Großer und Kleiner Horst.

Frau Jaschen erinnert sich, dass bestimmte Abläufe oftmals wiederholt werden mussten, bis sie „im Kasten“ waren, so beispielsweise das Geräusch der Kamera beim Drücken des Auslösers.

Leider hat sie durch ihre Arbeit als Verkäuferin mit 6-Tage-Arbeitswoche wenig Zeit für ihr Hobby. Dass trotzdem wunderschöne Fotos entstehen, kann man im Internet unter der Adresse „dagmar.jaschen.net“ sehen.

Auch in vergangenen Jahren war Bestensee im Fernsehen zu sehen. Denken wir an die 5,60 m hohe Riesensonnenblume der Fam. Riesenberg oder den mysteriösen 2000 Jahre alten und mit altarabischen Zeichen versehenen Stein, der im großen Tonsee von Steffen Wahl beim Tauchen gefunden wurde.

Vielleicht sind Ihnen weitere Beiträge aus Bestensee bekannt, die einst gesendet wurden?

MDR FIGARO

Radio hören

Titelliste Hilfe

Überblick

Aktuelle Themen

Musik & Bühne

Literatur

Hörspiel & Feature

Ausstellungen

Lebensart

Radio für Kinder

Programmführer

Programmservice

Podcasts

Mitmachen

Newsletter

Mitarbeiter

Frequenzen

Kontakt & FAQ

Hörspiel & Feature

MDR FIGARO | 07.02.2009 | 19:05 Uhr

Malimos "Geist" - Heinrich Mauersberger

Malimo – gebildet aus den Anfangsilben von "Mauersberger", "Limbach-Oberfrohna" steht für eine Erfindung des Färbetechniklers Heinrich Mauersberger, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Hören Sie ein Feature mit Stimmen von Heinrich Mauersberger und seiner zweiten Frau Lisa.

Heinrich Mauersberger gilt als der letzte große Erfinder der DDR. Der gelernte Färbetechniker kämpfte außer gegen die bürokratischen Mühlen des Systems auch noch gegen Skepsis und Unwillen der Industrie und des Handels.

Malimo - der Stoff aus der Vielnadelmaschine

Als Spinner belächelt, genehmigte ihm der Staat zunächst 5.000 Mark, einen Mitarbeiter – das war Mauersberger selbst – und acht Wochen Zeit. So ausgestattet begann Mauersberger mit der Entwicklung seiner Vielnadelmaschine: Eine Maschine, die mit mehreren Nadeln auf einer Schiene in Nähmaschinen-Geschwindigkeit Stoff herstellte. Nachdem Mauersberger seine Erfindung 1949 patentiert hatte, durfte er sie schließlich am 09. Mai 1952 in Berlin präsentieren. Als er hier Zweifler in Bürosesseln und Industrie überzeugt hatte – die sich vom Treffen mit dem nicht-studierten Tüftler wenig versprochen hatten – entpuppte sich Malimo für die DDR als Goldesel.

Heinrich Mauersbergers Maschine stellte textile Stoffe in Nähwerktechnik her ohne das herkömmliche Webverfahren. Der Geistesblitz des Sachsen sparte der Textilindustrie einen kompletten Arbeitsgang: Rohmaterialien wie Wolle oder Flies mussten nicht mehr erst zu Garn gesponnen werden, sondern konnten gleich als Stoff übermährt werden.

Ein Erfinder namens "Wattegeist"

Mauersbergers Erfindergeist war nach Malimo noch nicht am Ende. Im Gegenteil, Skepsis aus Industrie und Handel schienen ihn anzuspornen: Mauersberger tüftelte bisweilen Tag und Nacht an Varianten seiner Vielnadelnähmaschine. Am Ende

Drucken

Link versenden

Links in MDR.DE

Produkte

Audio

"Malimo - Das bin ich"

Heinrich Mauersberger

* 11.02.1909 in Neukirchen bei Crimmitschau + 16.2.1982 in Bestensee bei Berlin

Die Erfindung:

Material wie Wolle konnte mit Mauersbergers Maschinen zu Stoff verarbeitet werden, ohne dass vorher Garn daraus gemacht werden musste. Das sparte der Textilindustrie einen Arbeitsschritt und viel Zeit.

Ausschnitt aus der Internet-Seite des MDR

untermalen. Deshalb hatte sich ein RBB-Fernseheteam auf den Weg gemacht, um sie einen Tag bei ihren Streifzügen durch den Ort zu begleiten und einen Beitrag im



Das Filmteam ließ sich von Dagmar Jaschen über den See rudern

Fernsehen zusammen zu stellen. Leider war das Wetter an diesem Tag regnerisch, aber gedreht wurde trotzdem.

Zunächst ging es zum Mühlenberg, um an der Eiche Aufnahmen zu machen, die Frau Jaschen für den Bestensee-Kalender verewigte. Von dort ging es weiter zur Fischerei am Pätzer Vordersee, um ihr zweites Motiv im Bestensee-Kalender evtl. einzufangen, den Eisvogel. Und tatsächlich, als man dort ankam, war der scheue Vogel am Ufer zu sehen, leider sehr weit entfernt. Deshalb beschloss man, im Kahn ein Stück entlang des Ufers zu rudern, um ihn filmen zu können. Leider war er kamerascheu

Über Ihre Information würde sich freuen

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Eine Firma mit Kompetenz

Menzelstraße 15 Tel.:(033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77
 15741 Bestensee 24h-Notruf: 0170- 2 15 52 94

Internet: www.elektro-krueger.net

Die Nachhilfe-Profis

studienkreis

Fundierte Beratung bei Zeugnis Sorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
 Berliner Straße 20a,
 Tel. 03375 202077
 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

>Nachhilfe.de

„ENGERLING“ am 4. April 2009 wieder in Bestensee



„ENGERLING“ freut sich jedes Jahr auf dieses besondere, sehr treue Publikum in Bestensee.

Die Atmosphäre bei den Konzerten erinnert an alte Zeiten, es wird getanzt, gerockt und herrscht bis in den frühen Morgen ausgelassene Stimmung.

Das motiviert natürlich die Band, ohne auf die Uhr zu schauen, aus ihrem riesigen Repertoire ein abwechslungsreiches Konzert darzubieten.

ENGERLING spielt ihre eigenen Titel genauso gern, wie die Klassiker der Stones und Doors.

Besonders schätzt es das Publikum, dass das Klangbild wieder durch den virtuosen Saxophonisten UFO bereichert wird....“

Das Konzert findet am 4. April 2009 in Bestensee im Saal des ehemaligen City-Kaufhauses, Marktcenter bei PLUS, Zeesenerstr. 7 statt.

Beginn ist ca. 21.00 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr.

Karten gibt es wie immer im Vorverkauf im Kinderland Bestensee, bei Ines Gester, Tel. 033763 61644.

Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

1. Heimat „abend“

21. März 2009, 20.00 Uhr

Ort: Gaststätte Campingplatz-Tonsee
(Freudenthal 25)

PROGRAMM:

20.00Uhr Rückblick 2008 / Ausblick 2009
(M. Prosch, K.Seidel, W.Purann)

21.00Uhr Disco / Party mit Discothek „Nautilus“

Unkostenbeitrag: 5,- € für Musik und kleinen Imbiss

Heimat- und Kulturverein Bestensee e.V.

Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

Samstag, 07. März 2009, 19.30 Uhr Cembalokonzert

Prof. Dr. Andreas Marti aus Bern spielt und erklärt auf eindruckliche Art und Weise Suiten, Präludien und Fugen sowie Capricci von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel.

Im Anschluss an das Konzert wird zu Wein und Saft herzlich eingeladen.
Eintritt: 5,00 Euro (ermäßigt: 4,00 Euro)

2. Oldie-Nacht in Bestensee präsentiert vom Sender KW in Zusammenarbeit mit dem Heimat & Kulturverein Bestensee

Am 28. März ist es wieder soweit, die 2. Oldienacht in der Landkost-Arena, steht für ein weiteres Ereignis in Bestensee auf dem Programm.

Erstmals werden auf 2 Bühnen abwechselnd 2 Bands spielen.

Moderator Mike Wirth, vom Sender KW, wird durchs Programm führen und die Bands „The Rockabilly Rats“ sowie „Schwarz auf Weiß“ in Szene setzen.

Hits aus den 50er-60er-70er, z.B. von Elvis Presley, Buddy Holly,

Roy Orbison, Chuck Berry, Johnny Cash, Little Richard und viele mehr, werden uns in die Zeit der wilden Tanzmusik zurückversetzen.

Dieser Abend wird ein Erlebnis, wer das verpasst, hat was verpasst!!!

Der Eintritt kostet 13,00 Euro inkl. 1 Getränk.

Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Also Leute - wir sehen uns.

Karsten Seidel

Heimat&Kulturverein Bestensee

2. Oldie-Nacht



mit
„The Rockabilly Rats“
und
„Schwarz Auf Weiss“

Samstag

28. März | ab 20 Uhr
(Ende gegen 2 Uhr)

Landkost-Arena Bestensee

präsentiert von **SENDER KW** moderiert von **Mike Wirth**
93.9 • 99.1 • 105.1

seit 100 Jahren
NEUMANN

GAS

GAS Neumann www.Gas-Neumann.de

Ihr Partner
für Erd & Flüssiggas

- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)



Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10

Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11

AUTOGAS

Anfang 2009 hatten wir nach langer Zeit wieder einen richtigen Winter, wenn auch nicht für allzu lange Zeit. Temperaturen bis unter -20°C und Schnee verzauberten die Landschaft. Und wer abends noch unterwegs war, konnte einen herrlichen Vollmond genießen. So konnte ich gegen Mitternacht Fotos aufnehmen, die eine fast taghell

erleuchtete Landschaft zeigten, aber auch den Sternenhimmel. Ein faszinierendes Erlebnis, bei -16°C auf dem Mühlenberg, dem Pätzer See oder Sutschkesee zu stehen, unter und vor sich glitzernden Schnee und über sich den Sternenhimmel und Vollmond zu sehen.

Winter 2009

Viele Mitbürger nutzten das frostige Wetter und starke Eis auf dem Pätzer See aus, um dort Eishockey zu spielen, Schlittschuh zu laufen oder nur auf dem Eis zu schlittern. Sogar Quad-Fahrzeuge und Motorräder waren auf dem Eis zu sehen. Der Parkplatz am Pätzer Ba-

destrand sowie die Straßenränder waren fast wie im Sommer zugeparkt.

Wer noch weiter Richtung Pätzer Hintersee in die Pätzer Berge bis zur Kiesgrube wanderte, konnte eine Landschaft genießen, die fast an Gebirgsregionen erinnerte.

Wolfgang Purann



Verschneite Dorfkirche



Zugefrorener Dorfteich auf der Dorfaue



„Mitternachtssonne“ auf dem Mühlenberg



Hochbetrieb auf dem Eis am Pätzer Badestrand



Blick über die verschneite Pätzer Kiesgrube



Pätzer See Richtung Badestrand gegen Mitternacht

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2009

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelius XXL Apotheke Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
B	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033768 / 20847
C	Märkische Apotheke KvWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Apotheke Schuizendorf Schuizendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D	Apotheke am Fontaneplatz KvWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
E	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	
F	Sonnen-Apotheke KvWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitsstr. 98 Tel.: 03375 / 903722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S.-Bhf.)	
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J	Sabelius-Apotheke KvWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690		
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L	Schloß-Apotheke KvWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
M	Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeesen Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 70-72 Tel.: 03375 / 528369

Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

Gesundheitstipp:

Die Kehrseite der Hygiene

Zu gründliches Putzen kann böse Folgen haben

Ein letzter Wisch über den Küchenboden und schon blitzt und blinkt es an allen Ecken und Enden. Der freundliche Helfer, Meister P, grinst zufrieden. Wieder hat sein Putzmittel eine Hausfrau und somit eine ganze Familie glücklich gemacht. Das Reinigungsmittel wandert zurück in den Putzschrank zu der ganzen Batterie chemischer, biologisch abbaubarer, dermatologisch getesteter, kraftvoll wirksamer und Bakterien tödender Produkte, die sich in den Arsenalen unserer Haushalte finden lassen.

Im Keim ersticken

Wir Menschen, insbesondere wir sauberen Deutschen, sind offenbar in den letzten Jahrzehnten in einen Kampf gegen die Mikroorganismen eingetreten. Diese unsichtbaren Erreger bereiten uns sehr großes Unbehagen. Sicher, die erfolgreiche Behandlung von gefährlichen Krankheitserregern ist ein Segen für die Menschheit, aber wir haben auch den Mikroorganismen, mit denen wir seit Generationen friedlich vereint leben, die Freundschaft aufgekündigt. Wissenschaftler vermuten, dass das menschliche Immunsystem vom Kindesal-

ter an bestimmte Lernschritte macht, für die eben Mikroorganismen notwendig sind. Umgekehrt erkrankt also ein Kind, das vor Infektionen geschützt wird, zunächst nicht an entsprechenden Krankheiten, aber in der Folge funktioniert die Immunverteidigung nicht richtig.

Alarmierender Verdacht

Die Zahl der Allergiker steigt sprunghaft an. Zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts waren Allergien noch sehr selten. Inzwischen ist die Zahl der Menschen, die unter Heuschnupfen-, Nahrungsmittel-, Milben- und anderen Allergien leiden sowie diejenigen mit Neurodermitis, sprunghaft angestiegen. Viele Faktoren spielen hier wohl eine Rolle, Vererbung, Rauchen und so weiter. Ein weiterer Verdacht fällt aber auf den Putzimmel. Eine klinisch saubere Umwelt kann uns krankmachen.

Abrüsten im Haushalt

Hände waschen vor dem Essen bleibt natürlich erste Bürgerpflicht. Dies geschieht richtiger Weise gründlich mit Seife. Einfache Seifenlösungen und Essigreiniger, sind weiter die besten

Haushaltsreiniger und daran kann eine ganze Armada von Putzmitteln nichts ändern.

Sprechen Sie uns ruhig an, wenn Sie einen Rat benötigen. Wir nehmen uns gern Zeit für Sie.

Ihr Apotheker Andreas Scholz und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.

Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

März

Mo	2C	9J	18D	23K	30E
Di	3D	10K	17E	24L	31F
Mi	4E	11L	18F	25M	
Do	5F	12M	19G	26A	
Fr	6G	13A	20H	27B	
Sa	7H	14B	21I	28C	
So	1B	8I	15C	22J	29D

April

Mo	6L	13F	20M	27G	
Di	7M	14G	21A	28H	
Mi	1G	8A	15H	22B	29I
Do	2H	9B	16I	23C	30J
Fr	3I	10C	17J	24D	
Sa	4J	11D	18K	25E	

Schon an die Ostergrüße gedacht?



Rufen oder Faxen Sie mich an!
Tel.: 033 75 - 29 59 54
Fax: 033 75 - 29 59 55
Anzeigenannahmeschluss:
11.03.2009



Gottesdienste im März 2009 der evangelischen Kirchengemeinde in Bestensee und Pätz

Sonntag 01.03.
10:30 Bestensee, Gemeindehaus

Freitag 06.03. Weltgebetstag
18:00 Gräbendorf

Sonntag 08.03.
10:30 Bestensee, Gemeindehaus

Sonntag 15.03.
10:30 Bestensee, Gemeindehaus - mit den Konfirmanden
14:30 Pätz

Sonntag 22.03.
10:30 Bestensee, Gemeindehaus - mit Abendmahl

Sonntag 29.03.
10:30 Bestensee, Gemeindehaus



Alle Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet auf den Webseiten des Kirchenkreises Zossen-Fläming

www.kkzf.de




Marktcenter
 Zeesener Str. 7
 15741 Bestensee
 Unser Beratungs-Tel.:
 (03 37 63) 6 14 90

Abnehmen & schlank bleiben **RICHTIG ESSEN**
APOTHEKE
 In Zusammenarbeit mit dem
 RICHTIG ESSEN INSTITUT Berlin

Jeden 3. Mittwoch im Monat
kostenlose Ernährungsberatung
 in unserer Apotheke.
 Durchgeführt von Experten des
 RICHTIG ESSEN INSTITUT Berlin

Anmeldungen ab sofort bei uns.

Produkt des Monats
Beim Kauf einer Packung Esberitox® 100 Tabletten erhalten Sie eine Herzwärmflasche kostenlos dazu.*
Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten mindestens 30% gegenüber UVP (Stand 15.01.09)*:

ACC Akut® 600 10 Brausetabletten	3,45 € (UVP 4,95 €)
Aspirin® complex	9,75 € (UVP 13,95 €)
Lemocitin® 20 Lutschtabletten	3,65 € (UVP 5,25 €)
Nasic® Nasenspray 10ml	4,30 € (UVP 6,15 €)
Thomapyrin® classic 20 Schmerztabl.	3,60 € (UVP 5,16 €)
Riopan® Magengel Stick 10*10ml	5,35 € (UVP 7,69 €)
Voltaren® Schmerzgel 120g	9,05 € (UVP 12,95 €)

Sonderaktion!!!
 Hautpflegeserie: Olivenöl: Auf alle Produkte erhalten Sie **20% Sofortrabatt!!!**

* Zu Risiken und Nebenwirkungen: Lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Solange der Vorrat reicht.

Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team

Ihre Gesundheit in guten Händen

Bessere Beratung gibt's bei RB Reisen



Nicht jedem sehen Sie die Beratungsqualität an der Nasenspitze an. Aber Sie erkennen Sie am guten Sternzeichen.

TUI TRAVELStar - Reisen unter einem guten Stern!

Alle großen Reiseveranstalter ★ Freundliche Beratung ★ Individuelle Computeranalyse ★ Preisvergleichsprogramm

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei uns:

Friedenstraße 24

15741 Bestensee

Telefon 03 37 63 / 63 6 17

Fax 03 37 63 / 63 6 18

info@rbreisen.de

Südring Center

15834 Rangsdorf

Telefon 03 37 08 / 21 7 09

Fax 03 37 08 / 21 7 48

rangsdorf@rbreisen.de